



BBAG

www.bbagg-sales.de

TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

AUF GALOPP

Am vergangenen Wochenende hat die PMU in Frankreich eine neue Wette lanciert: Big 5, fünf Sieger galt es zu treffen bei einer der Premium-Veranstaltungen, allerdings ausschließlich im Netz, noch nicht auf der Bahn. Die Umsätze waren trotzdem eher wenig aufregend: Rund 55.000 Euro am Samstag in Vincennes, knapp 40.000 Euro tags darauf in Longchamp, getroffen wurde die Wette in beiden Fällen nicht, bei teilweise großen Feldern waren oft Außenseiter vorne, die garantierte Auszahlung von 50.000 Euro musste nicht angegriffen werden.

Kein Grund zum Neid also bei dieser etwas kleineren Version der deutschen V7-Wette, die jedoch spätestens nach dem vergangenen Sonntag auch in einer ernsthaften Krise ist. 41.119 Euro Umsatz sind deutlich zu wenig, es gab eine erhebliche Unterdeckung, da es eine Handvoll Sieger gab. Was sind die Gründe für das mäßige Interesse?

In Köln gab es einmal mehr fast ein Überangebot an Wetten: Zwei Viererwetten, eine Premium-Dreierwette, dazu noch das übliche Angebot inklusive der immer noch existenten, jedoch fast unbedeutenden 2 aus 4-Wette. Und dann noch V7. Eine Wette zumindest für Semi-Profis, nicht für die Menschen auf der Bahn, für diese ist es zu kompliziert, sich langwierig mit gleich sieben Rennen zu beschäftigen. Doch die auf manchen Bahnen aktuell zu verzeichnenden Umsatzzuwächse kommen vornehmlich von den Besuchern vor Ort. Da scheint noch Potenzial zu sein, so sind zumindest einige Zahlen zu deuten. Mehr Konzentration auf diese Klientel könnte angeraten sein.

Doch noch einmal eine Zahl von der PMU: Im Schwarzgold-Rennen wurden in Frankreich 485.000 Euro gewettet, nur in diesem einen Rennen. Irgendwie passt das alles nicht zusammen.

DD

Last Minute- Anmeldungen noch möglich



www.galoppfoto.de - Sabine Bröse

Schlussspurt für die BBAG-Frühjahrsauktion: Bis zu diesem Freitag werden noch Anmeldungen für den Nachtragskatalog der Auktion am 19. Mai angenommen, auch online auf der Seite www.bbagg-sales.de. Aktuell wurden bereits zwölf Lots zusätzlich angemeldet, darunter mehrere Zweijährige aus England, die mit den anderen Breeze Up-Pferden am Donnerstag, 18. Mai, ab 9.30 Uhr auf der Iffezheimer

Rennbahn beim Breezing vorgestellt werden. Der gesamte Katalog umfasst derzeit 72 Positionen, knapp die Hälfte davon sind Zweijährige.

Derby: Sechs sind schon raus

66 Pferde sind vor rund vier Wochen beim Streichungstermin für das IDEE 154. Deutsche Derby (Gr. I) in Hamburg stehen geblieben, doch wurden sechs davon sind inzwischen bereits gestrichen: Aslan (Camelot), Naila (Adlerflug), Mehrdad (Isfahan) und Tashker (Counterattack).

weiter auf Seite 2...

Inhaltsverzeichnis

Turf International	ab S. 8
Deckplan Gestüt Auenquelle	ab S. 33

**WETT
STAR**

18+
Suchtrisiko
buwei.de
whitelist.fyi

Großes Angebot. Früh Anteile sichern. Einfache Wettabgabe.

WETTSTAR TEAMWETTE

Zusammen wetten mit unseren
Galopp- und Trab-Experten



Fortsetzung von Seite 1:

... Sechs sind schon raus



Für Hamburg genannt: Der Gruppe III-Sieger Sprewell. Foto: courtesy by Coolmore

Ebenso sind Nasomo (Australia) und Niccolo (Nathaniel), die aktuell auf keiner Trainingsliste stehen nicht mehr im Rennen und dürfen nach einer im Vorjahr eingeführten Regelung auch nicht wieder in die Liste aufgenommen werden – auch wenn der nächste Streichungstermin erst wenige Tage vor dem Rennen ansteht.

Zehn im Ausland trainierte Pferde sind noch startberechtigt, seit dem Sonntag steht davon **Sprewell** (Churchill) aus dem Stall von Jessica Harrington in prominenter Rolle. Er gewann im irischen Leopardstown die Derby Trial Stakes (Gr. III), doch wird ihn sein Weg erst einmal nach Epsom führen: Im dortigen Derby gehört er aktuell zum erweiterten Favoritenkreis – siehe auch Turf International auf Seite 19.

Minus bei „Arc“-Nennungen

Die Startbeschränkung für den Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) am ersten Oktobersonntag in ParisLongchamp ist von zwanzig auf 24 Teilnehmer heraufgesetzt worden, nachdem es im Vorjahr kontroverse Diskussionen um ausgeschiedene Pferde gegeben hatte. Ob das Limit 2023 überhaupt ausgereizt wird, erscheint angesichts der nur 74 eingegangenen Engagements fast schon fraglich. Seit 2002 ist damit erstmals die Nennungszahl unter achtzig gesunken. Aus Deutschland wurden Sammarco (Cameloz), Tünnes (Giuliani), Mr Hollywood (Iquitos), Sisfahan (Isfahan) und Sirjan (Zarak) gemeldet. Nur drei Nennungen gingen aus Japan ein, darunter für die Salomi-na-Tochter Saliera (Deep Impact). Der aktuelle Weltranglisten-Erste Equinox (Kitsan Black) ist nicht dabei. Die erste Nennungsgebühr betrug 8.300 Euro.

RACEBETS



ZWEITER GELD ZURÜCK IN HOPPEGARTEN



DAS BESTE RENNEN IM OLEANDER-RENNEN

18+ | Zweiter Geld zurück gilt in allen Rennen in Hoppegarten ab 6 Startern | Gilt nur für Festkurse | Wird als Freiwette bis max. 10 € ausgezahlt | Max. Einsatz im Spezialmarkt „Das Beste Rennen“ ist 10 € | Weitere Infos unter RaceBets.de | Glücksspiel kann süchtig machen | Hilfe unter BZGA www.check-dein-spiel.de und unter www.buwei.de | Unsere AGB gelten | Behördlich zugelassener Pferdewettveranstalter nach §9 (8) GlüStV: gluecksspiel-behoerde.de

19 Argumente für uns

Die BBAG Auktionsrennen 2023



2-jährige Pferde

Köln (1300 m)	29. Jul.	52.000 €
Baden-Baden (1200 m)	27. Aug.	102.500 €
Düsseldorf (1400 m)	10. Sep.	52.000 €
Dortmund (1400 m)	17. Sep.	52.000 €
Dortmund (1600 m)	7. Okt.	52.000 €
Baden-Baden (1400 m)	13. Okt.	200.000 €
München (1600 m)	5. Nov.	52.000 €

3-jährige Pferde

Dresden (1200 m)	17. Jun.	52.000 €
Hamburg (1600 m)	2. Jul.	52.000 €
Hamburg (2200 m)	2. Jul.	52.000 €
Bad Harzburg (1850 m)	22. Jul.	37.000 €
Düsseldorf (1600 m)	6. Aug.	52.000 €
Hannover (2000 m)	20. Aug.	52.000 €
Baden-Baden (2400 m)	30. Aug.	52.000 €
Magdeburg (2050 m)	9. Sep.	37.000 €
Hannover (1750 m)	17. Sep.	52.000 €
Hoppegarten (1400 m)	3. Okt.	52.000 €
Halle (2200 m)	31. Okt.	37.000 €
Mülheim (2000 m)	19. Nov.	52.000 €

**Gesamtpreisgeld:
über 1,1 Mio. €**

Frühjahrs-Auktion: 19. Mai 2023

August-Online-Sale: Freitag, 18. August 2023

Jährlings-Auktion: 1. September 2023

Sales & Racing Festival: 13. und 14. Oktober 2023



www.bbag-sales.de





Lady Ewelina startet beeindruckend in die Saison und bleibt auch beim dritten Start ungeschlagen. Foto: Dr. Jens Fuchs

TURF NATIONAL

Köln, 07. Mai

Karin Baronin von Ullmann - Schwarzgold-Rennen - Gruppe III, 550000 €, Für 3-jährige Stuten., Distanz: 1600m

LADY EWELINA (2020), St., v. Mukhadram - Quadri v. Polish Precedent, Zü.: Lady Legard/England, Bes.: Westminster Race Horses GmbH, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Eduardo Pedroza, GAG: 92 Kg, 2. Tamarinde (Amaron), 3. Bärbelchen (Millowitsch), 4. Empore, 5. Navare, 6. Azshara, 7. Atlantica, m 8. Heavenly Breath Si. $\frac{1}{2} - 4 \frac{3}{4} - \frac{1}{2} - 3 \frac{1}{2} - 2 \frac{1}{2} - 2 \frac{1}{4} - 4$

Zeit: 1:39,32

Boden: gut bis weich

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

Es war eine beeindruckende Vorstellung von **Lady Ewelina**, die im vergangenen Sommer noch in Polen im Training war. Sie gewann dort im August souverän ein Maidenrennen, danach reifte der Plan, sie nach Deutschland zu schicken. Sie kam zu Andreas Wöhler, für den sie auf Anhieb in Hannover auf Listenebene erfolgreich war. Über Winter ist sie größer und kräftiger geworden, machte schon im Kölner Führring einen hervorragenden Eindruck, den sie im Rennen dann komplett unterstreichen konnte. Sie hat natürlich für alle relevanten Prüfungen Nennungen, wobei ihr Trainer den Prix de Diane (Gr. I) am 18. Juni als durchaus mögliches Ziel nannte. In den German

1000 Guineas (Gr. II) ist sie bereits gestrichen, die Buchmacher notieren sie derzeit als Favoritin auf den Sieg im Henkel-Preis der Diana (Gr. I).

Gerade einmal 3.500gn. kostete sie vorvergangenen Oktober bei Tattersalls. Sie ist damals ganz gezielt gekauft worden, denn in den Farben von Marian Ziburskes Westminster Racehorses lief bereits ihre 2017 geborene Schwester **Red Dynamite** (Medicean), die 2020 zwei Rennen gewinnen konnte, in die eigene Zucht genommen wurde. Sie hat einen Jährlingshengst von Areion, wurde im Frühjahr von Soldier Hollow gedeckt. Die Mutter Quadri (Polish Precedent) ist nicht gelaufen, hat acht Sieger auf der Bahn. Der bisher beste war Turn Tide (Medicean), der in Neuseeland die Herbie Dyke Stakes (Gr. I) gewonnen hat, auch in Hong Kong und Großbritannien erfolgreich war. Eva Kant (Medicean) war in Listenrennen in

> schnell > sicher > sattelfest



**Versicherungsbüro
Klaus Wilhelm**

Am Mehlbirnbaum 5
66892 Bruchmühlbach-Miesau

Mobil: 0152 - 277 939 69
Tel.: 0 63 72 - 99 52 00

pfederversicherungen@klaus-wilhelm.de

Vermittlung von Pferdeversicherungen

Longchamp und in Rom jeweils Dritte. Lady Ewelina ist der letzte bekannte Nachkomme ihrer Mutter, bei deren Geburt war sie immerhin schon 22 Jahre alt.

Quadri ist Schwester der Listensiegerin Fashionable (Nashwan), deren Tochter **Jack Naylor** (Champs Elysees) zwei Gr. III-Rennen in Irland für sich entscheiden konnte, Zweite in den Irish Oaks (Gr. I) und Dritte im Prix Marcel Boussac (Gr. I) war. Die zweite Mutter ist Schwester der mehrfachen Gr. I-Siegerin Wandesta (Nashwan) und des Prix du Conseil de Paris (Gr. II)-Siegers und Deckhengstes De Quest (Rainbow Quest). Ein weiterer Deckhengst ist der gute Flieger **Deportivo** (Night Shift).



Judy Ziburske, Eduardo Pedroza und Westminster-Chef Marian Ziburske. www.galoppfoto.de - Stephanie Gruttmann

Der Vater **Mukhadram** (Shamardal) steht zu einer Decktaxe von 3.500 Euro im Allevamento di Besnate in Italien, die ersten sechs Jahre seiner Deckhengstkarriere war er in Shadwells Nunnery Stud in England aktiv. Er hat eine Handvoll Black-type-Pferde auf der Bahn, doch seine bisherige Bilanz ist weniger aufregend, weswegen er auch nach Italien geschickt wurde. In Deutschland hat er den Listensieger Wiesentau auf der Bahn.

Unter dem Strich ist es eine Abstammung, die mit "unauffällig" eher untertrieben bezeichnet werden kann. Aber Lady Ewelina ist fraglos ein erstklassiges Rennpferd.

www.turf-times.de

LADY EWELINA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO




ALSON

seine ersten Fohlen sind beeindruckend

stark + korrekt



Stute a.d. Tijuana
Züchter: Paul H. Vandenberg



Hengst a.d. Eagle Eyes
Züchter: Gestüt Schlenderhan

FÄHRHOF

Decktaxe 2023 **6.000 €**

Kontakt: Stefan Ullrich · 0175 103 34 33 · ullrich@faehrhof.de

Dreijährigen-Sieger

Dresden, 06. Mai

Aufgalopp Mit Freiburger - BLEIB WIE DEIN BIER - Kat. D, 8000 €, Für 3-jährige Pferde, die nicht mehr als zwei Rennen gewonnen haben., Distanz: 1400m

NOSHOWLIKEAJOESHOW (2020), H., v. Camacho - Clodovine v. Kyllachy, Zü.: Olive & Joseph O'Connor/Irland, Bes.: Hans Götz, Tr.: Oliver Schnakenberg, GAG: 75 Kg, 2. Atlanta City (Free Eagle), 3. Willibald (Shalaa), 4. Boca Spirit, 5. Tamar Valley, 6. Don Drescheur Ka. K-1-7-1^{3/4}-2^{1/2}

Zeit: 1:25,80

Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

BBAG

Christmas-Online-Sale 2022

21.500



Knappes Finish, in dem Noshowlikeajoeshow (li.) vorne ist. www.galoppfoto.de

Für Trainer Florent Guyader hatte **Noshowlikeajoeshow** vergangenes Jahr immerhin 14 Starts absolviert, einmal war er erfolgreich, über 1400 Meter in Straßburg. In zahlreichen Verkaufsrennen verdiente er gutes Geld, über die BBAG Online-Auktion ging er in den heutigen Besitz. In Mülheim bot er ein ordentliches Jahresdebüt, legte jetzt in einer knappen Entscheidung in Dresden jetzt nach. Kurze Distanzen werden für ihn ideal sein, doch so ganz einfach ist sein Management jetzt nicht mehr.

14.000 Euro hatte er als Jährling gekostet. Sein Vater **Camacho** (Danehill) hat über die Jahre zuverlässig Sieger geliefert. Die Mutter Clodovine (Kyllachy) war nicht am Start, Noshowlikeashowjoe ist ihr Erstling, eine zwei Jahre alte Stute hat Kuroshio als Vater. Sie ist Schwester der Prix Mînerve (Gr. III)-Zweiten Calayana (Sinndar). Weiter hinten im Pedigree findet man den Gr. I-Sieger und Deckhengst Clodovil (Danehill).

www.turf-times.de

Dresden, 06. Mai

Preis des Palettenhandel Dresden Ronny Eckelmann - Kat. D, 8000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1900m

NAVARRA STORM (2020), H., Muhaarar - Navarra Queen v. Singspiel, Zü. u. Bes.: Gestüt Ammerland, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Sibylle Vogt, GAG: 75 Kg, 2. Rayden Dubai (Maxios), 3. Zenzi (Tai Chi), 4. Zoey Lass, 5. Havana Spirit, 6. Augustus Rex, 7. Wanja Rose, 8. Tell me fast

Üb. 5-1^{3/4}-2^{3/4}-3^{1/4}-1^{1/2}-3^{1/2}-1^{1/2}

Zeit: 2:02,10

Boden: gut bis weich

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

BBAG

Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2021

Zwei Pferde hat das Gestüt Ammerland in Deutschland noch im Training, beide bei Peter Schiergen, darunter ist auch der auffällig gezeichnete **Navarra Storm**, der sich in einer nicht komplizierten Aufgabe in Dresden Start-Ziel souverän durchsetzte. Auktionsrennen könnten sein Thema sein, bei der BBAG wurde er als Jährling für 52.000 Euro zurückgekauft.

Sein Vater **Muhaarar** (Oasis Dream), der dreijährig vier Gr. I-Rennen über kurze Distanzen gewann, war für Shadwell als Deckhengst in England eine Enttäuschung, er wurde nach Frankreich abgegeben, wo er im Haras des Faunes deckt. Er stellt inzwischen aber zuverlässig Sieger, vergangenes Jahr hatte er 55 Bedeckungen, dieses Frühjahr sollten es deutlich mehr sein.

Die Mutter **Navarra Queen** (Singspiel) war eine sehr gute Rennstute. Sie gewann vier Rennen, darunter den Premio Mario Incisa (Gr. III), dazu zwei Listenrennen in Mailand und Baden-Baden. In zwei Gruppe-Rennen war sie platziert, Ihr Erstling war der talentierte Navarra King (Lope de Vega), der das Zukunfts-Rennen (Gr. III) gewann, aber schon sehr früh aufgegeben werden musste. Navarra Princess (Intense Focus) hat gewonnen, Navarra Storm ist der letzte bekannte Nachkomme seiner Mutter. Diese ist Schwester des mehrfachen Listensiegers Nordic Thunder (Singspiel), der auch Zweiter im Preis des Winterfavoriten (Gr. III) war.

www.turf-times.de

NAVARRA STORM

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



Köln, 07. Mai

Alson-Rennen - Kat. D, 10000 €, Für 3-jährige Pferde, die nicht mehr als ein Rennen gewonnen haben., Distanz: 1600m

SARASTO (2020), H., v. Zoffany - Salona v. Lord of England, Zü.: Klaus Hofmann/Frankreich, Bes.: Stall Lucky Owner, Tr.: Waldemar Hickst, Jo.: Michal Abik, GAG: 81 Kg, 2. Postman (Soldier Hollow), 3. Jonatan (Soldier Hollow), 4. Waldzauber, 5. Two Tribes, 6. Ne-
rion, 7. Pacato

Ka. N-2^{3/4}-3^{1/4}-1^{1/4}-6-16

Zeit: 1:39,07 • Boden: gut bis weich



Eine Nase-Abstand lag zwischen Sarasto (li.) und Postman.
www.galoppfoto.de - Sandra Scherning

In Baden-Baden hatte **Sarasto** im vergangenen Oktober gewonnen, zuvor und auch danach lief er zweimal auf Gruppe-Ebene, in beiden Fällen hatte er jedoch keine Chance. In Köln war er zu Beginn sehr heftig, sein Reiter ließ ihn jedoch galoppieren, was letztlich, wenn auch extrem knapp, zum Erfolg führte. Da er in Frankreich gezogen wurde und dementsprechend dort für die Besitzerprämien berechtigt ist, wird ihn sein Weg sicherlich auch dorthin führen.

Er stammt von dem vor zwei Jahren eingegangenen, stets populären **Zoffany** aus der **Salona** (Lord of England), die 2010 das Zukunfts-Rennen (Gr. III) gewinnen konnte. Sie war auch Zweite im Oppenheim-Rennen (LR) und Dritte im Henkel-Stutenpreis. Alle ihre bisherigen Nachkommen auf der Bahn haben gewonnen, der bislang beste war Shalona (Soldier Hollow), erfolgreich im Henkel-Stutenpreis (LR), Zweite in der Hamburger Stuten-Meile (Gr. III) und Dritte in den German 1000 Guineas (Gr. III). Sie ist in die Zucht genommen worden, hat eine zwei Jahre Tochter von Le Havre und eine Jährlingsstute von Areion. Eine weitere Tochter der Salona ist Sa Mola (Dabirsim), die in Mailand Dritte im Prix Royal Mares (LR) war. Ein Jährlingshengst hat Wooded als Vater.

Salona ist eine Schwester des Listensiegers

Santino (Rock of Gibraltar) aus einer Familie, die vor Jahren durch Seldom (Wavering Monarch) aus den USA in das Gestüt Fährhof gekommen ist, dort ist sie aber nicht mehr existent.

 www.turf-times.de

Köln, 07. Mai

Guiliani-Rennen - Kat. D, 10000 €, Für 3-jährige sieglose Stuten., Distanz: 1850m

LAGUNA BEACH (2020), St., Zarak - La Sabara v. Sabiango, Zü.: Randolph Peters/Frankreich, Bes.: Real Estate Racing, Tr.: Henk Grewe, Jo.: Leon Wolff, GAG: 79,5 Kg, 2. Lilybet (Soldier Hollow), 3. First Moment (Amaron), 4. Lovely Tess, 5. Salve Nala, 6. Zoey, 7. Fabiella • Si. 1^{1/4}-3^{1/2}-1^{1/4}-4-7-19

Zeit: 1:58,88

Boden: gut bis weich



Laguna Beach wehrt den Angriff von Lilybet sicher ab. Foto: Dr. Jens Fuchs

Bei der Jährlingsauktion von Arqana im Oktober 2021 wurde **Laguna Beach** aus dem Angebot des Haras de Grandcamp für 58.000 Euro von Andreas Löwe erworben, gezogen ist sie von Randolph Peters. Der Hintergrund ist jedoch ein Fährhofer, denn die Tochter des längst vom Top-Vererber aufgestiegenen **Zarak** (Dubawi) ist ein Produkt aus der Lomitas-Familie. Die Mutter **La Sabara** (Sabiango) war dreijährig Siegerin, zudem Dritte in einem Listenrennen in Hannover. Ihre einzige weitere Siegerin ist Lancade (Areion), Siegerin in den German 1000 Guineas (Gr. II), sie steht inzwischen für Ralf Kredel im Gestüt Etzean. Der zwei Jahre alte Thunderheart (Areion) wurde bei der BBAG-Herbstauktion für 43.000 Euro zurückgekauft, er hat für den Stall Ramon eine Box bei Erika Mäder bezogen. Eine Jährlingsstute hat Al Wukair als Vater. La Sabara ist Schwester der Orchid Stakes (Gr. III)-Siegerin La Luna de Miel (Monsun) und der Listensiegerin La Salvita (Big Shuffle).

 www.turf-times.de

IRT
Your horse.
Our passion.

**Turf International
is presented by IRT**

click here to visit www.irt.com

Newmarket, 05. Mai

Bet365 Mile - Gruppe II, 90000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m

MUTASAABEQ (2018), H., v. Invincible Spirit - Ghanaati v. Giant's Causeway, Bes. u. Zü.: Shadwell, Tr.: Charles Hills, Jo.: Jim Crowley

2. Native Trail (Oasis Dream), 3. Light Infantry (Fast Company), 4. Checkandchallenge, 5. Imperial Fighter 3, kK, 2 1/4, 3 3/4 • Zeit: 1:37,18 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)



Mutaasabeq ist ein deutlicher Start-Ziel-Sieger. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Souverän Start-Ziel setzte sich **Mutasaabeq** in weiterer Steigerung bei seinem Saisondebüt durch. Nach zahlreichen Platzierungen auf Gruppe-Ebene hatte er Ende vergangenen Jahres mit den Joel Stakes (Gr. II) sein erstes Blacktype-Rennen gewonnen, doch hat er scheinbar in vorgerücktem Alter noch einmal einen Sprung gemacht.

Die Mutter des **Invincible Spirit**-Sohnes ist die erstklassige **Ghanaati** (Giant's Causeway), erfolgreich in den Coronation Stakes (Gr. I) und den 1000 Guineas (Gr. I), Zweite in den Sun Chariot Stakes (Gr. I) und Dritte in den Sussex Stakes (Gr. I). Sieben Sieger hat sie bisher auf der Bahn, darunter **Wafy** (Dubawi), der in Meydan/Dubai ein Gr. III-Rennen gewinnen konnte. Sie ist Schwester des Gr. III-Siegers und Deckhengstes **Mawatheeq** (Danzig), der Listensiegerin und Investec Oaks (Gr. I)-Dritten **Rumoush** (Rahy), Mutter von zwei Gr.-Siegern. Die zweite Mutter, die Listensiegerin Sarayir (Mr Prospector), ist Schwester der Shadwell-Größen **Nayef** (Gulch), **Nashwan** (Blushing Groom) und **Unfuwain** (Northern Dancer). Es ist auch die Familie des Shadwell-Cracks und Nachwuchsdeckhengstes **Baaeed** (Sea The Stars).
» www.turf-times.de

Newmarket, 05. Mai

Jockey Club Stakes - Gruppe II, 140000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m

HURRICANE LANE (2018), H., v. Frankel - Gale Force v. Shirocco, Bes.: Godolphin, Zü.: Normandie Stud, Tr.: Charlie Appleby, Jo.: William Buick

2. Global Storm (Night of Thunder), 3. (disq. 2.) West Wind Blows (Teofilo), 4. Outbox, 5. Jewel in my Crown 6, (N), 9, 5 • Zeit: 2:33,86 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)



Er ist wieder da: Hurricane Lane kommt zu einem souveränen Sieg. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Es war fast schon so etwas wie die letzte Chance für **Hurricane Lane**, der vor zwei Jahren schon ein neuer Superstar des internationalen Turfs zu werden schien. Er hatte in dieser Reihenfolge das Irish Derby (Gr. I), den Grand Prix de Paris (Gr. I) und das St. Leger (Gr. I) in Doncaster gewonnen. Er wurde dann im von **Torquator Tasso** (Adlerflug) gewonnenen Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) Dritter, die Hoffnungen für 2022 waren dementsprechend. Doch bei beiden Starts 2022 blieb er unter den Erwartungen und auch bei seinem Jahresdebüt in Newbury war er deutlich geschlagen. In Newmarket wurde er erstmals mit Seitenblendern aufgeboden, was dann zu einer deutlichen Leistungssteigerung führte und sein Team erleichtert auf weitere Aufgaben sehen ließ. Er ist im Coronation Cup (Gr. I) genannt, in dem er natürlich gleich in den erweiterten Favoritenkreis aufrückte, dort soll er auch laufen. Langfristiges Ziel ist nach Aussage seines Trainers der "Arc".

Der **Frankel**-Sohn Hurricane Lane kostete als Jährling bei Tattersalls 200.000gns. Seine Mutter **Gale Force** (Shirocco) hat den Prix Denisy (LR) über 3100 Meter in Saint-Cloud gewonnen, sie war in Newmarket listenplatziert. Ihr Erstling **Frankel's Storm** (Frankel) war zweifache Siegerin und bei einem Gastspiel für Mark Johnston zweijährig in Düsseldorf Zweite im Junioren-Preis (LR). Zweijährig ist eine **Australia**-Stute. Gale Force ist Schwester von **Seal of Approval** (Authorized), erfolgreich in den British Champions Fil-

lies & Mare Stakes (Gr. I) und der Gr. III-Dritten Instane (Invincible Spirit). Nach hinten heraus handelt es sich um eine erfolgreiche Aga Khan-Familie, der auch der zweifache Derbysieger und Deckhengst **Harzand** (Sea the Stars) angehört.

www.turf-times.de

Naas, 06. Mai

Blue Wind Stakes - Gruppe III, 65000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2000m

CAROLINE STREET (2020), St., v. No Nay Never - Harvestfortheworld v. So You Think, Bes.: Marc Detampel & Michael Buckley, Zü.: Grantley Acres, R Conner & R Davidson, Tr.: Joseph O'Brien, Jo.: Dylan Brown McMonagle • 2. Lumiere Rock (Saxon Warrior), 3. Red Riding Hood (Justify), 4. Keep in Touch, 5. Foniska, 6. Drummin Life, 7. Fast Tara, 8. Diamondsareforever 1/2, K, 4, 3/4, K, K, 4 3/4 • Zeit: 2,09,44
Boden: gut bis nachgiebig



Erfolgreiche Generalprobe für höhere Aufgaben: Caroline Street holt sich die Blue Wind Stakes. Foto: courtesy by Coolmore

Schon zweijährig hatte sich **Caroline Street** (No Nay Never) mehrfach achtbar auf Gruppenebene geschlagen, so etwa als Zweite in den Juvenile Stakes (Gr. II). Beim Saisonestand kam der einstige 200.000-Dollar-Jährling von Fasig-Tipton zum ersten Blacktype-Sieg, wobei sie mit **Lumiere Rock** (Saxon Warrior) eine Trainingsgefährtin auf den zweiten Platz verwies. Für die Siegerin könnte es auf Gr. I-Ebene weitergehen, die Irish 1000 Guineas (Gr. I) wären eine Möglichkeit. Obwohl sie in den USA gezogen wurde, hat sie ein rein europäisches Pedigree. Ihre Mutter war Dritte in den Gallinule Stakes (Gr. III), Caroline Street ist ihr Erstling, sie hat noch einen Zweijährigen und einen Jährlingshengst von **Into Mischief**. Prominente Namen in der Familie sind die der Gr. I-Siegerin Pharaoh's Delight (Fairy King) und ihrer erfolgreichen Nachkommen, wozu auch der Gr. I-Sieger und Deckhengst **Red Rocks** (Galileo) gehört.

www.turf-times.de



ALSON

seine ersten Fohlen
sind beeindruckend

stark + korrekt



Stute a.d. The Dancing Fairy
Züchter: Phoenix Stables



Hengst a.d. Guardian Fay
Züchter: Stall Ullmann

FÄHRHOF

Decktaxe 2023 **6.000 €**

Kontakt: Stefan Ullrich • 0175 103 34 33 • ullrich@faehrhof.de

Newmarket, 06. Mai
Palace House Stakes - Gruppe III, 90000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1000m

VADREAM (2018), St., v. Brazen Beau - Her Honour v. Shamardal, Bes.: D. R. J. King, Zü.: Crispin Estates, Tr.: Charlie Fellowes, Jo.: Kieran Shoemark

2. Live in the Dream (Prince of Lir), 3. Manaccan (Exceed and Excel), 4. Raasel, 5. Silky Wilkie, 6. Get Ahead, 7. Existent, 8. Sandbeck, 9. Twilight Calls, 10. Korker, 11. Chipstead, 12. Equality, 13. Arcibo, 14. Tis MARvellous

1/2, 1, 1 1/4, 1, K, K, K, 3/4, 1 3/4, 1/2, 1/2, H, 8 1/2

Zeit: 1:00,42

Boden: weich

Der Regen kam gerade recht für **Vadream**, die ihren zweiten Sieg auf Gruppe-Ebene erzielte, 2021 hatte die Spezialisten für tiefen Boden in Ascot in Bengough Stakes (Gr. III) gewonnen.

Ihr Vater **Brazen Beau** (I Am Invincible), Gr. I-Sieger über Sprintdistanzen in Australien, stand von 2016 bis 2019 als Shuttle-Hengst im Dalham Hall Stud von Darley in Newmarket, doch da das Interesse nachließ ist er in den letzten Jahren in Australien geblieben. Er ist dort Gr. I-Vererber, hat aber auch in Europa eine Reihe von Gruppe-

Siegern auf der Bahn. Die Mutter **Her Honour** (Shamardal) ist platziert gelaufen, sie hat noch den in Chantilly listenplatziert gelaufenen Mirage Hero (Due Diligence) auf der Bahn, ein **Sea the Moon** hat in Australien gewonnen, ein Jährlingshengst hat **Kodiac** als Vater. Her Honour ist Schwester von Swashbuckling (Raven's Pass), ein mehrfacher Gr.-Sieger in Australien. Aus dieser Aga Khan-Familie kommen auch der dreifache Gr. I-Sieger und aktuell wieder auferstandene **Hurricane Lane** (Frankel) sowie der zweifache Derbysieger und Deckhengst **Harzand** (Sea the Stars) und die Gr. I-Siegerin **Emily Upjohn** (Sea The Stars).

 www.turf-times.de

VADREAM

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



Mit den ersten Dreijährigen – erster **Black Type Erfolg** für

MILLOWITSCH



Unterschätzen Sie ihn nicht – buchen Sie jetzt!

GESTÜT RÖTTGEN www.gestuet-roettgen.de

Decktaxe: 1.111 € (01.10.) SLF

BÄRBELCHEN

3. im Schwarzgold-Rennen, Gr.3
beim Jahresdebüt & Siegerin 2jährig



Noch einmal ein Klassiker für Frankie Dettori. www.galoppfoto.de – JJ Clark

Newmarket, 06. Mai

2000 Guineas Stakes – Gruppe I, 562000 €, 3 jährige Hengste und Stuten, Distanz: 1600m

CHALDEAN (2020), H., v. Frankel – Suelita v. Dutch Art, Bes.: Juddmonte, Zü.: Whitsbury Manor Stud, Tr.: Andrew Balding, Jo.: Lanfranco Dettori

2. Hi Royal (Kodiac), 3. Royal Scotsman (Gleneagles), 4. Galeron, 5. Dubai Mile, 6. Noble Style, 7. Sakheer, 8. Charyn, 9. Holloway Boy, 10. Indestructible, 11. Silver Knott, 12. Auguste Rodin, 13. Flight Plan, 14. Little Big Bear • 1 3/4, 1/2, 2 3/4, H, K, 1 1/2, 3 1/2, 2, H, 4 3/4, 4 1/2, 1 1/2, H • Zeit: 1:41,64 • Boden: weich

Die Abschiedstournee von **Frankie Dettori** auf den Rennbahnen dieser Welt entwickelt sich zu einer derartigen Erfolgsgeschichte, dass schon gemutmaßt wird, der Jockey könnte vielleicht 2024 noch eine weitere Saison anhängen. Was aber dann doch wohl kein Thema ist. Auf **Chaldean** (Frankel) gewann der 52jährige mit den 2000 Guineas (Gr. I) den ersten Klassiker der Saison alles andere als unerwartet, auch wenn die Vorbereitung alles andere als optimal verlaufen war. Denn in den Greenham Stakes (Gr. III) war er zwei Wochen zuvor kurz nach dem Start reiterlos geworden, Folgen hat dies ganz offensichtlich nicht gehabt.

Er war ein exzellenter Zweijähriger, gewann in dieser Folge die Acomb Stakes (Gr. III), die Champagne Stakes (Gr. II) und die Dewhurst Stakes (Gr. I), wobei er bei den beiden letzten Rennen bereits

Dettori im Sattel hatte. Sein in Newmarket auf weicher Bahn errungener Sieg machte ihn natürlich auch zum Vorausfavoriten für die nächsten möglichen Starts. Es soll jetzt in den St. James's Palace Stakes (Gr. I) in Royal Ascot weitergehen.

Favorit war er in Newmarket nicht, diese Rolle hatte der Ballydoyle-Vertreter **Auguste Rodin** (Deep Impact) eingenommen, ein Pferd, zu dem sein Trainer **Aidan O'Brien** vor einigen Wochen meinte, er könne die Triple Crown gewinnen. Doch nach einer frühen Störung fand er überhaupt nicht ins Rennen, wurde nur Dritttletzter. Sogar Letzter wurde sein Trainingsgefährte **Little Big Bear** (No Nay Never), zweijährig in den Phoenix Stakes (Gr. I) erfolgreich. Er kam allerdings lahm aus dem Rennen. Da der Flugraum über London am Tag der Krönung eingeschränkt war, konnten die irischen Pferde nicht am Renntag selbst anreisen, sondern wurden am Freitag nach Newmarket geflogen, eine eher seltene Maßnahme. Als Entschuldigung für die schwache Vorstellung der Pferde sollte das allerdings nicht gelten.

Der Name **Juddmonte** war in der Vergangenheit eher selten auf den Kaufzetteln internationaler Auktionen aufgetaucht. In jüngerer Zeit hat es aber sehr gezielte Zukäufe gegeben, vornehmlich auch bei Nachkommen eigener Hengste. Der **Frankel**-Sohn **Chaldean** wurde als Fohlen für immerhin 550.000gns. erworben, ein natürlich sehr guter Kauf. Er ist interessanterweise erst am 10.

Mai geboren, weswegen nicht unbedingt zu erwarten war, dass er ein herausragender Zweijähriger wird.

Seine Mutter **Suelita** (Dutch Art) hat in Italien vier Rennen gewonnen. Ihr Erstling The Brogue Man (Cityscape) war Listensieger in Irland, später kam **Alkumait** (Showcasing), Sieger in den Mill Reef Stakes (Gr. II), inzwischen Deckhengst im Castlefield Stud in Irland. Dort steht er für 5.000 Euro, hat in seinem ersten Gestütsjahr 2022 105 Stuten gedeckt. Suelita ist Schwester des Cornwallis Stakes (Gr. III)-Zweiten Outer Space (Acclamation) sowie der Mutter von **Living in the Past** (Bungle in the Jungle), erfolgreich in den Lowther Stakes (Gr. II). Die dritte Mutter **Horatia** (Machiavellian), Gr. III-Siegerin in den USA, hatte die Gr. III-Siegerin und E P Taylor Stakes (Gr. I)-Dritte **Moment in Time** (Tiger Hill) auf der Bahn, aus der Linie kommt auch der gute Steher **Opinion Poll** (Halling). Suelita hat eine Jährlingsstute von Frankel. Diese hat Juddmonte bei der Fohlenauktion bei Tattersalls 2022 für eine glatte Million gns. gekauft, der damalige Höchstpreis. Dieses Jahr hat sie einen Hengst von **Showcasing**, dem Hengst in ihrem Gestüt, dem Whitsbury Manor Stud, gebracht, vor einigen Wochen wurde sie erneut von Frankel gedeckt, sie wird bereits als tragend gemeldet.

www.turf-times.de



Chaldean kommt unter Frankie Dettori zu einem letztlich deutlichen Sieg in den 2000 Guineas. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Pedigree der Woche - präsentiert von WEATHERBYS

In Zusammenarbeit mit dem **STALLION BOOK** ~ Weltweit die Nummer eins der Stallions Guides

EDITED PEDIGREE for CHALDEAN (GB)

CHALDEAN (GB) (Chesnut colt 2020)	Sire: FRANKEL (GB) (Bay 2008)	Galileo (IRE) (Bay 1998)	Sadler's Wells (USA)
			Urban Sea (USA)
		Kind (IRE) (Bay 2001)	Danehill (USA)
			Rainbow Lake (GB)
	Dam: SUELITA (GB) (Bay 2009)	Dutch Art (GB) (Chesnut 2004)	Medicean (GB)
			Holland Park Lass (IRE)
		Venoge (IRE) (Bay 2004)	Green Desert (USA)
			Horatia (IRE)

4Sx4D Danzig (USA), 4Dx4D Machiavellian (USA), 4Sx5Sx5D Northern Dancer, 5Sx5Dx5D Mr Prospector (USA), 4Sx5D Rainbow Quest (USA), 5Sx5D Pas de Nom (USA), 5Dx5D Coup de Folie (USA)

CHALDEAN (GB), Jt Champion 2yr old colt in England in 2022, Jt 2nd top rated 2yr old colt in Europe in 2022, won 5 races (7f. - 8f.) at 2 and 3 years, 2023 and £753,326 including Dewhurst Stakes, Newmarket, Gr.1, 2000 Guineas, Newmarket, Gr.1, Champagne Stakes, Doncaster, Gr.2 and Acomb Stakes, York, Gr.3, from only 7 starts.

1st Dam

SUELITA (GB), won 4 races in Italy from 2 to 4 years and £23,360 and placed 20 times; dam of **6 winners**:

CHALDEAN (GB), see above.

ALKUMAIT (GB) (2018 c. by Showcasing (GB)), won 2 races at 2 years and £47,881 including Mill Reef Stakes, Newbury, Gr.2.

THE BROGHIE MAN (GB) (2015 g. by Cityscape (GB)), won 2 races at 2 and 3 years and £57,889 including Committed Stakes, Navan, L. and placed 6 times; also placed in France at 2 years and £7,692 third in Prix Yacowlef, Chantilly, L.; also placed 4 times over hurdles at 5 years and £7,444.

Get Ahead (GB) (2019 f. by Showcasing (GB)), won 2 races at 2 and 3 years, 2022 and £45,711, placed 4 times including third in Lansdown Stakes, Bath, L. (twice) and Westow Stakes, York, L.

Gloves Lynch (GB) (2016 g. by Mukhadram (GB)), won 2 races at 2 and 5 years and £23,582 and placed 6 times; also, placed in France at 2 years and £7,965 placed third in Prix Herod, Chantilly, L.

PRAISED (GB) (2017 f. by Pivotal (GB)), won 1 race at 3 years and £5,934 and placed twice, from only 4 starts; broodmare. She also has a yearling filly by Kingman (GB).

2nd Dam

VENOGE (IRE), unraced; dam of **2 winners**:

Outer Space (GB) (g. by Acclamation (GB)), won 8 races to 9 years and £81,397, placed second in BMW Cornwallis Stakes, Ascot, Gr.3.

SUELITA (GB), see above.

Ayr Missile (GB), placed twice at 2 years; dam of winners.

LIVING IN THE PAST (IRE), 2 races at 2 years and £154,237 including Sky Bet Lowther Stakes, York, Gr.2, placed third in Princess Margaret Keeneland Stakes, Ascot, Gr.3.

KING OF JUNGLE (IRE), 2 races at 3 years, 2022 and placed twice; also 2 races in Spain at 4 years, 2023.

YOGI'S GIRL (IRE), 2 races at 2 years and placed 3 times.

3rd Dam

HORATIA (IRE), won 4 races at home and in U.S.A. at 3 and 4 years including Vinery Matchmaker Stakes, Monmouth Park, Gr.3 and My Fair Lady Handicap, Suffolk Downs, placed 6 times, placed second in Grangewood Severals Stakes, Newmarket, L. and Rosenna Stakes, Delaware Park, L. and third in Long Island Handicap, Aqueduct, Gr.2; dam of **5 winners**:

MOMENT IN TIME (IRE) (f. by Tiger Hill (IRE)), won 4 races including BetVictor Pinnacle Stakes, Haydock Park, Gr.3, placed third in E P Taylor Stakes, Woodbine, Gr.1; dam of winners.

STOUR (GB), 1 race; also 1 race in Spain at 4 years, 2022 and placed once.

ELTHAM PALACE (GB), 1 race at 5 years, 2022 and placed 9 times.

Fontley (GB) (f. by Sadler's Wells (USA)), won 4 races at home and in U.S.A., placed second in Fortune Stakes, Sandown Park, L., Weatherbys Insurance Pipalong Stakes, Pontefract, L. and The Coral Distaff Stakes, Sandown Park, L.; dam of winners.

ACHELOIS (IRE), 4 races at 3 and 4 years, 2022 including Lyric Stakes, York, L.

ASTROMACHIA (GB), 3 races and placed 4 times; also 2 races over hurdles at 8 years, 2023 and placed twice.

MUZDAHER (IRE), won 2 races and placed 3 times; also won 3 races in U.A.E. and placed 4 times.

AWOHAAM (IRE), won 2 races and placed twice, from only 6 starts; dam of winners.

CASTLE STAR (IRE), 2 races, Marble Hill Stakes, Curragh, Gr.3 and First Flier Stakes, Curragh, L., placed second in Middle Park Stakes, Newmarket, Gr.1.

IMPRESSUM

Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:

Daniel Delius

Dreherstraße 14

40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 26 048

E-Mail: info@turf-times.de

Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times

Schönaustraße 27

40625 Düsseldorf

Tel. 0211 – 965 34 16

E-Mail: info@turf-times.de

Erscheinungsweise: wöchentlich

Es gilt die **Anzeigenpreisliste** Nr. 2 (01.01.2018)

Turf-Times online

Web www.turf-times.de

Facebook www.facebook.com/turftimes

Instagram www.instagram.com/turftimes.de

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 24 021

E-Mail: info@turf-times.de

Newmarket, 07. Mai**Gordon Richard Stakes - Gruppe III, 51000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2000m**

ADAYAR (2018), H., v. Frankel - Anna Salai v. Dubawi, Bes. u. Zü.: Godolphin, Tr.: Charlie Appleby, Jo.: William Buick • 2. Anmaat (Awtaad), 3. Highland Avenue (Dubawi), 4. Regal Reality, 5. Migration

2 1/2, 1/2, 11, 2 1/4 • Zeit: 2:05,37 • Boden: weich

► [Klick zum Video](#)



Adayar verweist Anmaat auf Rang zwei. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Nur zweimal konnte **Adayar** (Frankel), der Epsom Derby (Gr. I)-Sieger von 2021, im vergangenen Jahr und dann erst im Herbst an den Start gebracht werden. Nach einem Aufbausieg in Doncaster wurde er noch Zweiter in den Champion Stakes (Gr. I), dann war schon wieder Schluss. Sein Trainer peilt jetzt die Prince of Wales's Stakes (Gr. I) in Royal Ascot mit ihm an, man will auf der Zwei-Kilometer-Strecke bleiben.

Adayar stammt aus der längst weltumspannend erfolgreichen Linie der **Röttgenerin Anna Paola** (Prince Ippi), er ist ein Vertreter der bereits fünften Generation der Stute in der Zucht von Scheich Mohammed. In der engeren Verwandtschaft findet man allerdings keine deutschen Bezüge mehr. Die Mutter **Anna Salai** (Dubawi) war ein sehr gutes Pferd. Für Andre Fabre gewann sie den Prix de la Grotte (Gr. III) in Longchamp, sie ging danach zu Mahmood Al Zarooni, für den sie Zweite in den Irish 1000 Guineas (Gr. I) war. Sie ist Mutter auch von Military Order (Frankel), der im April ein 2000-Meter-Rennen in Newbury gewinnen konnte, sein zweiter Sieg nach einem Zweijährigen-Treffer. Das macht ihn aktuell zu einem Mitfavoriten für das Epsom Derby (Gr. I), am Samstag soll er in den Lingfield Derby Trial Stakes (LR) laufen. Eine zwei Jahre alte Stute hat **Exceed and Excel** als Vater. Anna Salai ist Schwester des Listensiegers und Al Fahidi Fort Stakes (Gr. II)-Dritten Iguazu Falls (Pivotal) und des in Frankreich in vier Listenrennen erfolgreichen Advice (See-

king the Gold), Zweiter in La Coupe (Gr. II). Eine Schwester ist Mutter des Gr. I-Siegers **National Defense** (Invincible Spirit), der nach nur kurzer Deckhengsttätigkeit eingegangen ist.

► www.turf-times.de

Newmarket, 07. Mai**Dahlia Stakes - Gruppe II, 140000 €, 4 jährige und ältere Stuten, Distanz: 1800m**

VIA SISTINA (2018), St., v. Fastnet Rock - Nigh v. Galileo, Bes.: Mrs R. G. Hillen, Zü.: Laundry Cottage Stud Farm, Tr.: George Boughey, Jo.: Jamie Spencer

2. Al Husn (Dubawi), 3. Astral Beau (Brazen Beau), 4. Life Motion, 5. Prosperous Voyage, 6. With the Moonlight, 7. Random Harvest, 8. Hidden Dimples, 9. Shaira • 6, 3/4, 1 3/4, H, 4 1/4, 1 1/2, 3/4, 3 3/4

Zeit: 1:51,49 • Boden: weich

► [Klick zum Video](#)



Die Dahlia Stakes sind ein besserer Spaziergang für Via Sistina. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Nur sehr sparsam wird **Via Sistina** eingesetzt, sie ist von weichem Geläuf abhängig und genau das traf sie bei ihrem Jahresdebüt an. Die Saison 2022 hatte sie mit einem Sieg im Prix Fille de l'Air (Gr. III) in Toulouse abgeschlossen, an diese Leistung knüpfte sie sofort wieder an.

Ganze 5.000gns. hat die Tochter von **Fastnet Rock** (Daneshill) 2019 als Jährling bei Tattersalls gekostet. Sie ist die bisher einzige Siegerin ihrer Mutter **Nigh** (Galileo), die nicht gelaufen ist. Ihre bisherigen Nachkommen konnten bislang wenig bewegen. Sie hat einen zweijährigen Hengst von **Ten Sovereigns** und eine Jährlingsstute von **Bated Breath**, vergangenes Jahr wurde sie von **Too Darn Hot** gedeckt. Nigh ist Schwester von **Kings-**

gate Native (Mujadil), Sieger in den Golden Jubilee Stakes (Gr. I) und den Nunthorpe Stakes (Gr. I) sowie der listenplatziert gelaufenen Vanishing Grey (Verglas), Mutter des Listensiegers First Contact (Dark Angel).

www.turf-times.de

Newmarket, 07. Mai

1000 Guineas Stakes - Gruppe I, 562000 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 1600m

MAWJ (2020), St., v. Exceed and Excel - Modern Ideals v. New Approach, Bes. u. Zü.: Godolphin, Tr.: Saeed bin Suroor, Jo.: Oisin Murphy

2. Tahiyra (Siyouni), 3. Matilda Picotte (Sioux Nation), 4. Caernarfon, 5. Dance in the Grass, 6. Meditate, 7. Olivia Maralda, 8. Lezoo, 9. Queen Me, 10. Embrace, 11. Mamas Girl, 12. Dream of Love, 13. Stenton Gilder, 14. Sweet Harmony, 15. Remarquee, 16. Karsavina, 17. Naomi Lapaglia, 18. Polly Pott, 19. Fairy Cross, 20. Powerdress • 1/2, 7 1/2, 2 1/4, 1, N, K, 2, 1 1/4, H, 3/4, 1, N, K, K, 2, 3 1/2, 17, 5 1/2, 6

Zeit: 1:37,92 • Boden: weich

» [Klick zum Video](#)



Ein Duell deutlich vor der Konkurrenz: Mawj (re.) schlägt Tahiyra. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Immerhin 98 Pferde stehen aktuell auf der Trainingsliste von **Saeed Bin Suroor**, doch ist er schon seit einigen Jahren nicht mehr die Nummer eins unter den **Godolphin**-Trainern. Diese Position hat längst **Charlie Appleby** inne, bei dem 151 Pferde stehen, wobei die Qualität deutlich höher ist. Es drängt sich der Eindruck auf, dass die scheinbar besseren Jährlinge immer zu Appleby gehen, auch die hochpreisigen Einkäufe.

Doch Bin Suroor, seit Jahren schon ein häufiger und durchaus gern gesehener Gast auf deutschen Rennbahnen, hat gelegentlich schon ein besseres Pferd in seiner Obhut. Das ist etwa **Mawj** (Exceed and Excel), eine harte und beständige Stute, die in Newmarket bei ihrem achten Start zum fünften Mal erfolgreich war. Für Bin Suroor, der nach eigenen Angaben jetzt 195 Gr. I-Rennen

weltweit gewonnen hat, war es der erste Treffer auf dieser Ebene seit 2013, damals hatte **Farhh** (Pivotal) die Champion Stakes (Gr. I) gewonnen. Ein erfolgreiches Comeback auf höchstem Niveau war es auch für Jockey **Oisin Murphy**, der auf Grund von Drogen- und Alkoholproblemen 14 Monate keine Rennen geritten hat, seit Februar wieder dabei ist und Erfolge wie in alten Zeiten



Mawj unter Oisin Murphy mit Trainer Saeed bin Suroor. www.galoppfoto.de - JJ Clark

feiert. Der britische Champion der Jahre 2019 bis 2021 wird in diesem Jahr die Meisterschaft erneut angreifen.

Mawj war schon eine erstklassige Zweijährige gewesen. Sie siegte in den Duchess of Cambridge Stakes (Gr. II), war Zweite in den Albany Stakes (Gr. II) und Dritte in den Cheveley Park Stakes (Gr. I). Über Winter war sie in Dubai, blieb dort bei zwei Starts ungeschlagen, u.a. in den Jumeirah Fillies Guineas. Es war in Newmarket allerdings kein Spaziergang, denn Dermot Welds hochgehandelte **Tahiyra** (Siyouni), die Vorjahressiegerin in den Moyglare Stud Stakes (Gr. I), war eine hartnäckige Gegnerin, sie war zum ersten Mal in dieser Saison am Ablauf.

Mawj kommt aus der eigenen Zucht, ist eine Tochter des internationalen Evergreens **Exceed and Excel** (Danahill). Sie ist eine Schwester insbesondere von **Modern Games** (Dubawi), der die Poule d'Essai des Poulains (Gr. I), den Breeders' Cup Juvenile Turf (Gr. I), die Breeders' Cup Mile (Gr. I) und die Woodbine Mile (Gr. I) gewann. Ein weiterer Bruder ist der Listensieger und Gruppe III-Zweite Diomed Stakes (Gr. III) Modern News (Shamardal). Die Mutter ist nur zweimal gelaufen, sie ist Schwester des Prix Jean-Luc Lagardere (Gr. I)-Siegers und Deckhengstes **Ultra** (Manduro) und der Gr. III-Siegerin Synopsis (In The Wings). Mawj hat eine Schwester von **Mastercraftsman** im Zweijährigenalter. Es ist auch die Familie von Hong Kongs Superstar **Golden Sixty** (Medaglia d'Oro).

www.turf-times.de

Leopardstown, 07. Mai

Cornelscourt Stakes - Gruppe III, 50000 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 1600m

ZARINSK (2020), St., v. Kodiak - Pavlovsk v. Arch, Bes. u. Zü.: Juddmonte, Tr.: Ger Lyons, Jo.: Colin Keane
 2. Tarawa (Shamardal), 3. Aspen Grove (Justify), 4. American Sonja, 5. Comhra, 6. Curvature, 7. Clounmacon, 8. Nightcliff, 9. Delightful, 10. Dame Kiri, 11. Thornbrook • 1 1/4, N, 2, 3 1/2, 3 1/2, 4 1/2, 1 1/4, 4 1/2, K • Zeit: 1:46,22 • Boden: weich bis schwer

Mit einem dritten Platz in den 1000 Guineas Trial Stakes (Gr. III) war **Zarinsk** in Leopardstown in die Saison gestartet, was der vorjährigen Listensiegerin diesmal an gleicher Stelle schon gute Chancen eröffnen musste. Die **Kodiak**-Tochter kam Start-Ziel zum Zuge, langfristig sieht man sie in Nordamerika am Start. Ihre Mutter **Pavlosk** (Arch) war dreijährig Listensiegerin in York, sie hat noch drei andere Sieger auf der Bahn, dazu eine zwei Jahre alte Tochter von **Kingsman** und eine rechte Schwester von Zarinsk im Jährlingsalter. Sie ist Schwester der in Italien in zwei Gruppe-Rennen erfolgreichen Exhibit One (Silver Hawk) aus einer Familie, die durch **Daring Action** (Arazi) und ihre Nachkommen im **Gestüt Auenquelle** Erfolge erzielen konnte. Ein aktueller Vertreter der Linie ist der Oettingen-Rennen (Gr. II)-Sieger **Dapango** (Soldier Hollow). www.turf-times.de

Leopardstown, 07. Mai

Amethyst Stakes - Gruppe III, 50000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m

POWER UNDER ME (2018), W., v. Mehmas - Oonagh v. Arakan, Bes.: Vincent Gaul, Zü.: Barbel Reiss, Tr.: Ger Lyons, Jo.: Colin Keane • 2. You Send Me (Starspangledbanner), 3. Wexford Native (Teofilo), 4. New Energy, 5. Real Appeal, 6. Villanova Queen • 1/2, 2 1/4, 1 1/4, 6, 1/2 • Zeit: 1:48,84 • Boden: weich bis schwer

Drei Listensiege stehen bisher im Rekord von **Power Under Me (Mehmas)**, auf Gruppe-Ebene hatte er sich vor zwei Jahren mehrfach platzieren können, damals auf Sprint-Distanzen. Man versucht es mit dem einstigen 28.000 Euro-Fohlen jetzt auf etwas längeren Distanzen, diesmal fand er eine lösbare Aufgabe vor. Sein höchst erfolgreicher Vater hat jetzt 16 Gr.-Sieger auf der Bahn, drei stehen sogar schon im Gestüt. Von zeitweise 7.500 Euro ist seine Decktaxe inzwischen auf 60.000 Euro hochgegangen, vor einem Jahr deckte er für einen Tarif von 50.000 Euro im irischen Tally-Ho Stud die stolze Zahl von 249 Stuten. Sein erster Jahrgang ist fünfjährig. Die Mutter **Oonagh** (Arakan) war Siegerin, eine Jährlingsstute von ihr hat **Kodiak** als Vater. Sie ist Schwester von Majestic Myles (Majestic Missile), der zwei Listenrennen in Chester gewonnen hat und Zweiter auf Gr. III-Ebene war. www.turf-times.de



WOW!
WINDSTOSS

Seine ersten Fohlen sind da und sie sind großartig!

Kontakt: Frank Dorff 0160 585 89 64 • Decktaxe: 4.000 € zzgl. MwSt. (01.10.) SLF

Leopardstown, 07. Mai

Derby Trial Stakes - Gruppe III, 70000 €, 3 jährige Pferde, Distanz: 2000m

SPREWELL (2020), H., v. Churchill - Lahaleeb v. Redback, Bes. u. Zü.: Mohamed Khalid Mohamed Abdulrahim, Tr.: Jessica Harrington, Jo.: Shane Foley
 2. Up and Under (Lope de Vega), 3. Proud and Regal (Galileo), 4. Londoner, 5. Goldenstatewarrior, 6. Tower of London, 7. Mr Lincoln, 8. Mohawk Chief
 3, 2 1/2, 1 1/2, H, H, 3 3/4, 6
 Zeit: 2:15,57 • Boden: weich bis schwer

» [Klick zum Video](#)



Sprewell bringt sich mit dem Sieg in Leopardstown für größere Aufgaben ins Gespräch. Foto: courtesy by Coolmore

Ein Pferd mit einer Nennung für das Hamburger Derby ist **Sprewell** (Churchill), doch ist für den Hengst nach seinem Sieg in Leopardstown erst einmal ein anderes Derby angesagt, dasjenige in Epsom. Für diesen Klassiker notieren ihn die Buchmacher mit 16:1 auf Sieg, Deutschland spielt in den Überlegungen erst einmal gar keine Rolle, zumal er auch im Irish Derby (Gr. I) engagiert wird, das zeitgleich mit dem Hamburger Pendant gelaufen wird. Es wäre somit schon etwas gewagt, derzeit eine Festkurswette auf den Schützling von **Jessica Harrington** zu riskieren.

Sprewell stammt aus der Zucht seines Besitzers. Zweijährig ist er in großen Feldern zweimal nach vorne gelaufen, legte im März in Naas seine Maidenschaft ab, um jetzt erstmals auf gehobenem Parkett unterwegs gleich zu reüssieren. Er ist der siebte Gr.-Sieger seines Vaters, des zweifachen Guineas-Siegers **Churchill** (Galileo), der auf Distanzen bis zu 1600 Meter erfolgreich war. Doch scheint er wesentlich mehr Stehvermögen zu vererben als es selbst hatte, er ist Vater von **Vadeni**, hat zudem mit dem Gr.-Sieger **The Foxes** einen weiteren Derbyanwärter in England auf der Bahn. Die Mutter **Lahaleeb** (Redback), dessen letzter Nachkomme Sprewell ist, hat die E P Taylor Stakes (Gr. I) gewonnen, dazu die Rockfel Stakes (Gr. II) und die Fred Darling Stakes (Gr. III). Vor Spre-

well hat sie vier eher durchschnittliche Sieger gebracht, ihre Schwester Precocious Star (Bold Fact) war auf Listenebene in England erfolgreich. Es ist die Familie der Gr.-Sieger und Deckhengste **Virtual** (Pivotal) und **Iceman** (Polar Falcon) sowie von **Fighting Irish** (Camelot), Gr. II-Sieger, aktuell im Haras d'Annebault aufgestellt.

» www.turf-times.de

Longchamp, 07. Mai

Prix d'Hedouville - Gruppe III, 80000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m

HAYA ZARK (2019), H., v. Zarak - Haya City v. Elusive City, Bes. u. Zü.: Odetta Fau, Tr.: Adrien Fouassier, Jo.: Christophe Soumillon
 2. Kertez (Intello), 3. Know Thyself (Galileo), 4. Or Gris, 5. Mutabahi, 6. Galashiels
 3/4, 2, 1 1/4, kH, K • Zeit: 2:42,35 • Boden: klebrig

Als **Haya Zark** vor einigen Wochen den Prix Exbury (Gr. III) gewann, trat er noch als großer Außenseiter an. Es folgte ein fünfter Platz im Prix d'Harcourt (Gr. II), die jetzige Aufgabe war wohl etwas leichter, erstmals lief der Hengst auch über 2400 Meter, etwas weiter als bisher. Die Besitzer träumen langfristig vom Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I), doch ist das natürlich noch eine ganz andere Kategorie.

Haya Zark stammt aus dem ersten Jahrgang des Aga Khan-Deckhengstes **Zarak** (Dubawi), ist einer von sieben Gr.-Siegern von ihm. Gestartet ist er im Haras de Bonneval mit einer Decktaxe von 12.000 Euro, in diesem Jahr werden 60.000 Euro verlangt, er ist ausgebucht. Die Mutter **Haya City** (Elusive City) war nur dreimal erfolglos am Start, Haya Zark ist ihr Erstling, es folgte Zarkhaya (Zarak), tragend ist sie von **Anodin**. Geschwister der Mutter sind **Haya Landa** (Lando), Dritte im Grand Prix de Saint-Cloud (Gr. I), und die Listendritte Haya of Fortune (Soldier of Fortune). Es ist die direkte Linie des Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I)-Siegens **Subotica** (Pampabird).

» www.turf-times.de

Chantilly, 09. Mai

Prix de Guiche - Gruppe III, 80000 €, 3 jährige Pferde, Distanz: 1800m

BIG ROCK (2020), H., v. Rock of Gibraltar - Hardiyna v. Sea the Stars, Bes. u. Zü.: Yeguada Centurion, Tr.: Christopher Head, Jo.: Aurelien Lemaitre
 2. Horizon Dore (Dabirsim), 3. Grey Tornado (The Grey Gatsby), 4. Padishakh, 5. Circeo, 6. Rajapour, 7. Flight Leader • 5, 4, 5 1/2, 1/2, 4 1/2, 1 1/4
 Zeit: 1:55,48 • Boden: klebrig

» [Klick zum Video](#)

“Das ist der Sieger im Prix du Jockey Club” - so die einhellige Meinung der Fachwelt nach dem völlig ungefährdeten Start-Ziel-Sieg von **Big Rock** im Prix de Guiche (Gr. III), in dem er einige potenzielle

Derbykandidaten in Grund und Boden galoppierte. Drei Starts hatte er vom November bis zum Januar für **Mathieu Brasme** absolviert, wobei er zweimal platziert war. Er wechselte dann zu **Christopher Head**, für den er jetzt bei vier Starts ungeschlagen ist. Nach zwei Siegen auf der Polytrack-Bahn in Chantilly, darunter in einem Listenrennen, gewann er den Prix la Force (Gr. III) über 1800 Meter in Longchamp und jetzt den "Guiche", wobei er immer besser zu werden scheint.

Er gehört zu einem der letzten Jahrgänge des 2022 eingegangenen **Rock of Gibraltar** (Danehill), der in der Nördlichen Hemisphäre bisher sieben Gr. I-Sieger hatte. Er ist Erstling der nicht gelaufenen **Hardiyana** (Sea the Stars), die das spanische Unternehmen **Yeguada Centurion** 2019, damals dreijährig, aus dem irischen Rennstall des Aga Khan bei Goffs für 72.000 Euro gekauft hat. Big Rock ist ihr Erstling, dann kam ein **Ten Sovereigns**-Hengst, der bei Arqana nach Polen gegangen ist. Vergangenes Jahr wurde Hardiyana von **Australia** gedeckt. Sie ist Schwester zu zwei Siegern aus der Silver Flash Stakes (Gr. III)-Siegerin **Harasiya** (Pivotal), eine Schwester des Epsom Derby (Gr. I)- und Irish Derby (Gr. I)-Siegers **Harzand** (Sea the Stars). Ein prominenter Name im Pedigree ist der von **Emily Upjohn** (Sea the Stars), vergangenen Oktober in den British Champions Fillies/Mares Stakes (Gr. I) in Ascot erfolgreich. www.turf-times.de

Chester, 10. Mai

Chester Vase - Gruppe III, 135000 €, 3 jährige Hengste und Wallache, Distanz: 2400m

ARREST (2020), H., v. Frankel - Nisriyna v. Intikhab, Bes.: Juddmonte, Zü.: Sworldestown Little, Tr.: John & Thasy Gosden, Jo.: Lanfranco Dettori

2. **Adelaide Power** (Australia), 3. **Hadrianus** (Galileo), 4. **Duke of Oxford**, 5. **Galactic Jack**

6 1/2, 10, 97, 3 • Zeit: 2:52,31 • Boden: weich

» [Klick zum Video](#)

Nur wenige Tage nach dem klassischen Sieg von **Chaldean** warf Juddmonte auch für das Epsom Derby (Gr. I) den Hut in den Ring. **Arrest** kam in Chester zu einem nie gefährdeten Sieg, wird jetzt zu Quoten von 5:1 für das mutmaßlich letzte Englische Derby angeboten, das **Frankie Dettori** reiten wird. Der **Frankel**-Sohn hatte zweijährig in Sandown und Ffos Las gewonnen, war Zweiter im Criterium de Saint-Cloud. Schon dort war er vor **Adelaide River** (Galileo), den er auch diesmal problemlos in Schach hielt. Aufregend sieht seine Gesamtform noch nicht aus, doch fehlt es im Moment an Alternativen und der Dettori-Faktor spielt bei dem relativ kurzen Kurs natürlich auch eine Rolle. Zudem kommentierte John Gosden, dass sich Arrest enorm verbessert habe und er ihn nicht ohne Hintergrund für den Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) genannt habe.

Wie **Chaldean** hat Juddmonte auch ihn auf einer Auktion gekauft, als Fohlen für 440.000 Euro bei Goffs. Er ist Bruder von **Dinozzo** (Lilbourne Lad), Gr. III-Sieger in Hong Kong, sowie des listenplatziert gelaufenen **Spring Loaded** (Zebedee). Die Mutter **Nisriyna** ist nicht gelaufen, sie hat noch einen Jährlingshengst von **Wootton Bassett**, den hat auch Juddmonte vergangenes Jahr bei Goffs ersteigert, für 340.000 Euro. Sie ist Schwester der Gr. III-Siegerin **Narniyn** (Dubawi) und von **Temerity** (Intense Focus), eine klassische Siegerin in Indien. Es ist die Familie des Gr.-Siegers **Neshad** (Sharpen Up), der einige Jahre im **Gestüt Görldorf** aufgestellt war.

www.turf-times.de

Chester, 11. Mai

Ormonde Stakes - Gruppe III, 135000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2000m

HAMISH (2016), W., v. Motivator - Tweed v. Sakhee, Bes. u. Zü.: Bernhard Haggas, Tr.: William Haggas, Jo.: Tom Marquand,

2. **Lone Eagle** (Galileo), 3. **Changeoftheguard** (Galileo), 4. **Sunchart**, 5. **Enemy**, 6. **Max Vega**

1 1/4, 2 1/2, 1 1/4, 3/4, H

Zeit: 3:06,02 • Boden: weich

Immer wieder von Verletzungen geplagt wird **Hamish**, der im fortgeschrittenen Alter erst sein 15. Rennen absolvierte, jetzt siebenmal gewonnen hat. Es war sein vierter Gr. III-Sieg, die Ormonde Stakes (Gr. III) hatte er schon vor Jahresfrist gewonnen. Seine beste Leistung hatte er 2022 als Zweiter im Irish St. Leger (Gr. I) gezeigt, dort war er keine Länge hinter Europas vorjährigen Steherkönig **Kyprios** (Galileo) Zweiter geworden.

Hamish. www.galoppfoto.de
Der im Besitz der auch - JJ Clark

als Züchter zeichnenden Trainerfamilie Haggas stehende **Motivator**-Sohn ist Bruder eines Siegers, Die Mutter **Tweed** (Sakhee), eine zweifache Siegerin, die noch einen Jährlingshengst von Sea The Moon hat, ist Schwester des Doomben Cup (Gr. I)-Siegers **Beaten Up** (Beat Hollow) und des John Porter Stakes (Gr. III)-Siegers **Harris Tweed** (Hernando), Eine Motivator-Schwester war Listensiegerin in England.

www.turf-times.de



Noch ein Derby-Kandidat für O'Brien

Zum zehnten Mal gewann Trainer Aidan O'Brien am Donnerstag im britischen Chester die Dee Stakes (LR), eine über 2100 Meter führende Vorbereitungsprüfung auf das Epsom Derby (Gr. I). Und der Sieger, der aus eigener Zucht stammende Coolmore-Vertreter San Antonio (Dubawi), auf dem Ryan Moore den von Aidans Sohn Donnacha trainierten Favoriten Alder (Australia) nach taktisch klugem Ritt auf Rang zwei verwies, fiel dann auch im Derby-Wettmarkt auf 16:1 herunter. Nach zwei eher unauffälligen Starts zweijährig hatte er Ende März auf der Allwetterbahn im irischen Dundalk sein erstes Rennen gewonnen und scheint erheblich verbessert zu sein. Seine Mutter **Rain Goddess** (Galileo) war Gr. III-Siegerin und jeweils Zweite in den Irish Oaks (Gr. I) und den Pretty Polly Stakes (Gr. I).

Das überschattete Kentucky Derby

Wer am Montag eine deutsche Tageszeitung aufschlug, sah sich mit einer Agentur-Meldung konfrontiert, die das Ergebnis des Kentucky Derbys in einem der letzten Sätze bekannt gab. Ansonsten war ausschließlich von dem Tod von sieben Pferden die Rede, die rund um das Spektakel in Churchill Downs einmal mehr den amerikanischen Galopprennsport in kein gutes Licht rückten. Dabei war in diesem Jahr eine strenge Kontrolle der Teilnehmer angeordnet worden, gleich fünf Pferde wurden sogar auf tierärztliche Anweisung aus dem Derby zurückgezogen und im Rennen selbst gab es keinerlei Probleme. Am Ende hatte es sogar den klaren Favoriten Forte (Violence) erwischt, der am Morgen des Rennens zum Nichtstarter erklärt wurde. Auch die amerikanische Presse war voll von den Unfällen, selbst der Newsletter "TDN" sprach von einem "bad day".

Trotzdem sahen 150.000 Zuschauer den Sieg des von Jorge Castellano gerittenen 152:10-Außenseiters Mage (Good Magic), der von Gustavo Delgado trainiert wird, erst seinen vierten Start absolvierte, relativ wenig für amerikanische Verhältnisse. 235.000 Dollar hatte er als Jährling gekostet, als Zweijähriger dann 290.000 Dollar, er gehört einer Besitzergemeinschaft, die aus vier verschiedenen Gruppen besteht. Trainer Delgado kommt aus Venezuela, wo er immerhin dreimal den Sieger der dortigen Triple Crown gestellt hat.

Mage hatte im Januar in Gulfstream Park erfolgreich debütiert, lief danach zweimal in von Forte (Violence) gewonnenen Rennen. In den Fountain



Mit Mage gewinnt der Venezolaner Javier Castellano, 45, sein erstes Kentucky Derby. Foto: courtesy by Churchill Downs

of Youth Stakes (Gr. II) war er Vierter, im Florida Derby (Gr. I) Zweiter. Diesmal verwies er Two Phil's (Hard Spun) und den letztlich zum Favoriten gekürten Angel of Empire (Classic Empire) auf die Plätze, der Japaer **Derma Sotogake** (Mind Your Biscuits), im März Sieger im UAE Derby (Gr. II) in Meydan/Dubai, belegte unter Christophe Lemaire Rang sechs. Drei Millionen Dollar betrug das Preisgeld bei der 149. Austragung des Rennens.

► Klick zum Video

Mage stammt aus dem ersten Jahrgang des Breeders' Cup Juvenile (Gr. I)-Siegers Good Magic (Curlin), der für 50.000 Dollar auf Hill 'N' Dale in Kentucky steht. Nach einem guten Start mit seinen Zweijährigen im vergangenen Jahr war der Tarif von 30.000 Dollar auf den jetzigen Preis hochgesetzt worden. Neun Blacktype-Sieger hat er bisher gestellt, darunter mit Blazing Sevens einen weiteren Gr. I-Sieger. Die Mutter Puca (Big Brown) war Zweite in den Gazelle Stakes (Gr. II), hat mit Gun Running (Gun Runner) noch einer Blacktype-Platzierte auf der Bahn. Puca ist Schwester des Woodford Reserve Turf Classic Stakes (Gr. I)-Siegers und Deckhengstes Finnigans Wake (Powerscourt).

+++

Godolphins Rennsportimperium hat nahezu alles gewonnen, was es weltweit zu gewinnen gibt. Es fehlten u.a. noch die Kentucky Oaks (Gr. I), doch das kann inzwischen auch als abgehakt werden. Am Freitag gewann die Brendan Walsh trainierte Pretty Mischevious (Into Mischief) den Klassiker in Churchill Downs. Die 104:10-Chance setzte sich unter Tyler Gaffalione nach 1800 Metern gegen Gambling Girl (Dialed In) und The

Alys Look (Connect) durch. Sie hatte zuvor ihren bis dahin größten Erfolg im Februar in den Rachel Alexandra Stakes (Gr. II) in Fair Grounds erzielt. Ihre Mutter Pretty City Dancer (Tapit) hat die Spinaway Stakes (Gr. I) gewonnen, Godolphin hat sie 2018 für 3,5 Millionen Dollar bei Fasig-Tipton gekauft. Sie ist eine Schwester der Gr. I-Siegerin Lear's Princess (Lear Fan).

+++

Der Wettumsatz allein im Kentucky Derby, das am Samstag als zwölftes von 14 Rennen gelaufen wurde, lag bei 188,7 Millionen Dollar, somit über dem vorjährigen Rekordumsatz von 179 Millionen Dollar. Am gesamten Tag wurden 288,7 Millionen Dollar gewettet, auch dies eine Bestmarke.

+++

Zu Forte kam am Mittwoch zudem noch die Nachricht, dass es nach seinem Sieg in den Hopeful Stakes (Gr. I) im vergangenen September in Saratoga einen positiven Dopingtest gegeben habe. Eine offizielle Bestätigung blieb bislang jedoch aus, wobei es auch etwas merkwürdig erscheint, dass dies erst jetzt auf den Tisch kommt. Für die Preakness Stakes (Gr. I) am übernächsten Samstag ist der Schützling von Todd Pletcher in jedem Fall gesperrt, da nach der Streichung aus dem Kentucky Derby (Gr. I) eine zweiwöchige Schutzsperre greift.

STALLIONNEWS

Erster Sieger für Advertise

Seinen ersten Sieger hat jetzt auch der einstige Spitzenflieger **Advertise** (Showcasing) gestellt. Am vergangenen Donnerstag gewann sein Sohn Matters Most ein 1000-Meter-Rennen im englischen Salisbury. Als Fohlen kostete dieser bereits 135.000gns., ging als Jährling dann sogar für 500.000gns. in den Besitz von Robert Ng über. Advertise hat zweijährig die Phoenix Stakes (Gr. I) und dreijährig den Commonwealth Cup (Gr. I) und den Prix Maurice de Gheest (Gr. I) gewonnen. Er steht für 20.000 Pfund in Manton Park, sein erster Jahrgang umfasst 102 Nachkommen.

Neues von Reliable Man

Reliable Man (Dalakhani), lange Jahre im Gestüt Röttgen tätig, wird in diesem Sommer im Westbury Stud in Neuseeland zu einer Decktaxe von 13.000 NZ-Dollar (ca. €7.500) tätig sein, etwas geringer als die 16.000 NZ-Dollar des Vorjahres. Noch am vergangenen Samstag hatte er in Sunshine Coast in Australien zwei Listensieger gestellt – siehe auch Deutsche Zucht im Ausland. In der Südlichen Hemisphäre hat er bislang zehn Pferde gebracht, die in Gr. I-Rennen siegreich oder platziert waren. In den vergangenen Jahren hat er im Westbury Stud stets um die siebzig Stuten gedeckt, 2022 waren es 74 gewesen. Ob der jetzt 15jährige noch einmal nach Europa shutteln wird, ist unklar, dieser Trip ist stets mit hohen Kosten verbunden.

Platz zwei für den ersten „Best Solution“

Der erste Nachkomme des im Gestüt Lünzen stehenden **Best Solution** (Kodiac) war am Mittwoch im italienischen Mailand am Start. Der zwei Jahre alte Burrobirra belegte dabei in einem 1000-Meter-Rennen mit acht Startern Rang zwei. Die Mutter Moranda (Indian Rocket) war 2020 tragend von Best Solution aus dem Bestand des Gestüts Brümmerhof bei Arqana für 150.000 Euro verkauft worden. Sie ist Mutter des Gr. III-Siegers Morando (Kendargent) und der mehrfach Gr. I-Platzierten Speak of the Devil (Wootton Bassett).

Querari erfolgreicher Mutterstuten-Vererber

Aus der Zucht der Maine Chance Farm kommt mit Peach Daiquiri (Vercingetorix) die Siegerin in den Fillies Guineas (Gr. II) im südafrikanischen Greyville. Die Stute, die von Shane Kotzen trainiert wird, stammt aus der **Querari**-Tochter Pomona, die nicht am Start war, Schwester des Gr. I-Siegers Pomp and Power (Vercingetorix) und der mehrfachen Gr. III-Siegerin Punta Arenas (Silvano) ist. Mit Peach Daiquiri profiliert sich der von der Stiftung Gestüt Fährhof gezogene Querari (Oasis Dream) somit jetzt auch als Väter erfolgreicher Mutterstuten.

PFERDE

USA: Higher Truth vor der deutschen Zucht



Ottoman Fleet punktet für Godolphin in den USA. Foto: courtesy by Belmont

Ein einziges Pferd kam in den Sheepshead Bay Stakes (Gr. II) am Freitag in Belmont Park/USA nicht aus deutscher Zucht - und dieses war in dem über 2200 Meter führenden Stutenrennen siegreich: Higher Truth (Galileo) setzte sich in dem vierköpfigen Feld gegen die Vorjahressiegerin **Virginia Joy** (Soldier Hollow) und **Atomic Blonde** (The Grey Gatsby) durch, **Amazing Grace** (Protectionist) kam diesmal nur auf den letzten Platz, Mylady (The Grey Gatsby) musste kurzfristig gestrichen werden.

Die fünf Jahre alte Siegerin, die in Irland gezogen und als Jährling für 500.000 € bei Tattersalls erworben wurde, legte unter Manny Franco an der Spitze ein relativ langsames Tempo vor - die Zeit betrug 2:23,57 Min. - und sprintete im Einlauf der Konkurrenz davon. Dieser Rennverlauf war für die Konkurrenz alles andere als optimal. Higher Truth wird wie Virginia Joy von Chad Brown trainiert. Ihre Mutter war Gr. III-Siegerin in Irland.

► [Klick zum Video](#)

+++

Tags darauf gab es an gleicher Stelle einen europäischen Sieg, als der von Charlie Appleby trainierte Ottoman Fleet (Sea The Stars) unter Richard Mullen die mit 200.000 Dollar dotierten Fort Marcy Stakes (Gr. II) über 1800 Meter gegen Tide Of The Sea (English Channel) und City Man (Mucho Macho Man) gewann. Der vier Jahre alte Wallach, im Winter in Meydan mehrfach auf Gr.-Ebene platziert, hatte Mitte April in Newmarket die Earl of Sefton Stakes (Gr. III) gewonnen.

Klassiker in Spanien

In Spanien sind am vorvergangenen Sonntag auf der Rennbahn La Zarzuela in Madrid die ersten Klassiker der Saison gelaufen worden, die Siegdotierung betrug jeweils 30.000 Euro. In den 2000 Guineas setzte sich nach 1600 Metern mit It's Chico Time (Dark Angel) ein im vergangenen Herbst in Newmarket gekaufter Wallach durch, er verwies mit Nase-Vorsprung den vorjährigen Champion-Zweijährigen Sommersun (Sommerabend) auf Platz zwei. Das Stutenpendant ging überraschend an die von dem Franzosen Sylvain Ruis gerittene Love For Live (Ectot), die im vergangenen Dezember nach einem Verkaufrennen in Chantilly geclaimt wurde. Hier belegten Lady Frasquita (Ifraaj) und War Of Dance (Muhaarar) die nächsten Plätze.

Wake Up und ihre Söhne

Die vom Gestüt Etzean gezogene **Wake Up** (Soldier of Fortune), die 2013 bei der BBAG nach Frankreich verkauft wurde, dort zwei Rennen gewonnen hat, hat in Australien weitere gute Pferde auf der Bahn. Der aus Irland importierte Wicklow (Twilight Son), ein fünf Jahre alter Wallach, holte sich am vergangenen Freitag in Wagga den mit 200.000 A-Dollar (ca. €120.000) dotierten Wagga Wagga Cup (LR) über 2000 Meter. Es war für den von Emma Sent gerittenen Wicklow der sechste Sieg in Australien. Bei genau dieser Veranstaltung siegte sein drei Jahre alter Bruder County Kilkenny (Fast Company) in einem 1200 Meter-Rennen. Deren Bruder Waterford (Awtaad) wiederum, der ebenfalls aus Irland gekommen ist, hat in Australien mehrere hochdotierte Handicaps gewonnen und war Zweiter in den Ajax Stakes (Gr. II). Als Züchter aller dieser Pferde zeichnet das irische Kildaragh Stud. Wake Up ist eine Schwester der Fährhofer Mutterstute **Path Wind** (Anabaa), Listensiegerin und Zweite im Premio Lydia Tesio (Gr. I).

  "like" us on
Facebook

Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

Spannende Zwei- und Dreijährige



Infinite Cosmos gewinnt mit Ryan Moore im Sattel. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Eine blaublütig gezogene Dreijährige ist Infinite Cosmos (Sea the Stars), die am Freitag in Newmarket in einem 2000-Meter-Rennen ihre Maidenschaft ablegte. Die drei Jahre alte Stute, die Sir Michael Stoute für die Familie Rothschild trainiert, ist eine Tochter der Listensiegerin und Gruppeplatzierten Willa (Notnowcato), deren Schwester Crystal Star (Mark of Esteem), eine Listensiegerin, Mutter des Champions und Deckhengstes **Crystal Ocean** (Sea the Stars) ist. Dieser gehört in Coolmore zu den meist beschäftigten Hengsten der Welt, allein 2022 hat er 338 Stuten gedeckt. Ein Bruder von ihm ist der Gr. I-Sieger und Deckhengst **Hillstar** (Danhill Dancer), die Schwester Crystal Capella (Cape Cross) hat drei Gr. II-Rennen gewonnen. Infinite Cosmos gilt durchaus noch als Oaks (Gr. I)-Anwärterin, in diesem Rennen wird sie zu Kursen um die 7:1 auf Sieg notiert.

+++

An einem Wochenende zum Vergessen stellte Aidan O'Brien zumindest am Freitag im irischen

Naas einen Zweijährigen mit Perspektive. Schon der Name Johannes Brahms (Siyouni) zeigt an, dass es sich bei ihm möglicherweise um etwas Besonderes handelt. Der Hengst kam denn auch in einem 1200-Meter-Rennen in großem Stil zum Zuge. Er war ein 200.000gns-Kauf bei Tattersalls, stammt aus der in Frankreich mehrfach listenplatziert gelaufenen Illaunmore (Shamardal).

+++

Ihr erstes Blacktype holte sich die drei Jahre alte Stute Trust The Stars (Sea The Stars), Erstling der Gruppe-Siegerin **Son Macia** (Soldier Hollow), als sie am Samstag in Newmarket in den Pretty Polly Stakes (LR) über 2000 Meter war. Gezogen von Sunderland Holding und Elektrowelt 24 wurde sie als Jährling an das Unternehmen in den Stall von Ralph Beckett verkauft. Es war jetzt ihr erst zweiter Start, vergangenen Herbst hatte sie über 1600 Meter in Newmarket gewonnen. Die Prüfung am vergangenen Samstag holte sich die hoch eingeschätzte Gosden-Stute Running Lion (Roaring Lion), die bereits zum vierten Mal erfolgreich war und jetzt Richtung Oaks (Gr. I) oder Prix de Diane (Gr. I) gehen soll.

Einen am Ende folgenlosen Zwischenfall gab es am Start. Jockey Kevin Stott nahm in der Startbox die Kapuze von der später Zweitplatzierten Sumo Sam (Nathaniel) ab, warf sie vermeintlich zurück, doch landete sie auf dem Kopf des Kollegen Ryan Moore - der musste die ersten Meter ohne Sicht absolvieren, dessen Ritt Floating Spirit (Charm Spirit) landete nur auf dem vorletzten Platz.

[Klick zum Video](#)

+++

In Frankreich gibt es seit dieser Saison eine Reihe von Zweijährigen-Rennen für Debütanten mit einer Dotierung von jeweils 50.000 Euro, die keinen Blacktype-Status haben. Eine solche 1000-Meter-Prüfung gewann am Dienstag in Chantilly in großen Stil der von Yann Barberot trainierte Beauvatier (Lope de Vega), der von einer Züchtergemeinschaft gezogen wurde, an der auch die Schweizerin Barbara Keller beteiligt ist. Beauvatier gehört Philippe Allaire, ist ein vorjähriger 160.000-Euro-Jährling von Arqana. Seine Mutter **Enchanting Skies** (Sea The Stars) stammt aus der Zucht des Gestüts Ebbesloh, sie wurde 2016 bei der BBAG für 500.000 Euro an Mayfair Speculators verkauft, sie war zweifache Sieerin und listenplatziert. Sie ist Schwester des Preis von Europa (Gr. I)-Siegers **Empoli** (Halling) aus der listenplatziert gelaufenen **Estefania** (Acatenango).

Auenqueller gewinnt Zürich Grand-Prix

Das Gestüt Auenquelle zeichnet als Züchter für **Molly Power** (Soldier Hollow), der am Sonntag im schweizerischen Dielsdorf den 107. Großen Preis von Zürich gewann, ein über 4800 Meter führendes Jagdrennen mit einem Preisgeld von 20.000 Franken. Jan Faltejsek, vor einigen Jahren Hindernischampion in Deutschland, ritt den sechs Jahre alten Wallach, den seine Ehefrau Alzbeta für Francis Fuchs trainiert, sieben Pferde waren am Start.

Die Swiss 2000 Guineas holte sich der von Claudia Erni trainierte De Florio (Muhaarar) gegen vier Konkurrenzen. Der Schweiz-Debütant war zuvor bei Yann Barberot in Deauville im Training, bei vier Starts war er ebenso oft platziert.

Esti Feny: Erster Sieg in Australien

Esti Feny (Pigeon Catcher), einst das beste Rennpferd Ungarns, hat am Samstag in Australien den mit 250.000 Dollar dotierten Gosford Gold Cup (LR) über 2100 Meter in Gosford gewonnen. Es war für den inzwischen acht Jahre alten Wallach der überhaupt erst erste Sieg in der neuen Heimat. Sechs Rennen, darunter das Derby, hatte

er in Ungarn gewonnen, er lief 2019 dann zweimal in Deutschland, war Zweiter in einem Listrennen in Köln. Er wurde dann u.a. über die HFTB Racing Agency an ein australisches Syndikat verkauft, wird dort von Matthew Smith trainiert.

In Gosford Park war er unter Jason Ford zum Kurs von 30:1 letzter Außenseiter. Im neunköpfigen Feld belegte **Quality Time** (Amaron), noch eine Woche zuvor Dritter in einem 150.000-A-Dollar-Handicap in Rosehill, den siebten Platz.

Die Oaks-Favoritin

Mit einem bemerkenswerten 22-Längen-Sieg in den Cheshire Oaks (LR) am Mittwoch im englischen Chester hat sich Savethelastdance (Galileo) vorerst die klare Favoritenposition auf den Sieg in den Epsom Oaks (Gr. I) gesichert. Die Dreijährige, die Aidan O'Brien für die Coolmore-Connection trainiert, setzte sich in dem 2300-Meter-Rennen gegen sieben Gegnerinnen durch, die vom Gestüt Hof Iserneichen gezogene vorjährige Kölner Listensiegerin Sirona (Soldier Hollow) wurde Vierte.

Klick zum Video

Savethelastdance, die für die Oaks teilweise nur 13:8 auf Siwg steht, hatte ihr erstes Rennen Anfang Mai in Leopardstown gewonnen, ist der Erstling der American Oaks (Gr. I)-Siegerin Daddy Lil Darling (Scat Daddy).

BISHER VATER VON:

AMAZING GRACE

2FACHE GR.2-SIEGERIN UND
MEHRFACH GR.1-PLATZIERT

850.000 € ARQANA-VERKAUF

LAMBO

GR.3-SIEGER & GR.2 PLATZIERT
SOWIE DER BLACK TYPE-PFERDE
LOTTERBOV & MILKA

52 % SIEGER/STARTER

(GER 2010) Monsun – Patineuse (Peintre Celebre)

PROTECTIONIST



GESTÜT RÖTTGEN protectionist-stallion.de

RONALD RAUSCHER BLOODSTOCK Mobil: +49 (0) 172 / 694 01 58 • ronald.rauscher@yahoo.com

Decktaxe: **6.500 €** (01.10.) SLF

Top
BBAG-Verkäufe
Jährlinge:
bis 95.000 € '22
bis 100.000 € '21



VERMISCHTES

Anerkennung von Vollblütern bei den Olympischen Spielen

Bei den Olympischen Spielen in Paris im nächsten Jahr werden Vollblüter, die in einer der Reit-sportdisziplinen – Dressur, Springen und Vielseitigkeit – antreten, zum ersten Mal in den Startlisten und Ergebnissen aufgeführt. Bei den vergangenen Olympischen Spielen wurden die ausgemusterten Vollblutrennpferde, die an den Start gingen, nur als „Zucht unbekannt“ aufgeführt.

Gesprächen zwischen der European and Mediterranean Horseracing Federation (EMHF), der World Breeding Federation for Sports Horses (WBFSH), der Federation Equestre Internationale (FEI) und dem International Stud Book Committee (ISBC) führten zu dem Ergebnis künftig die Vollblüter eindeutig zu benennen. Die Vereinbarung gilt ebenfalls für alle FEI-Wettbewerbe. Das Problem ergab sich, weil gemäß einer Vereinbarung zwischen der FEI und der WBFSH bisher nur Mitgliedszuchtbücher der WBFSH anerkannt wurden und die WBFSH nur Mitglieder hat, die speziell Pferde für die olympischen Disziplinen züchten.

Die Vereinbarung wurde von Dr. Paull Khan, Generalsekretär der EMHF und Mitglied des Lenkungsausschusses des International Forum for the Aftercare of Racehorses (IFAR), begrüßt: „Weltweit werden große Anstrengungen unternommen, um die Besitzer pensionierter Rennpferde zu ermutigen, eine zweite Karriere für sie zu finden. Diese Anerkennung wird zum einen die Botschaft verbreiten, dass Vollblüter auch in anderen Pferdesportdisziplinen hervorragende Leistungen erbringen können, und zum anderen mehr Vollbluteigentümer dazu veranlassen, diese Option für den Ruhestand ihrer Rennpferde in Betracht zu ziehen“.

Nadine Brandtner, Generaldirektorin des WBFSH, fügte hinzu: „Der WBFSH ist sich des großen Einflusses bewusst, den das Vollblut auf die Sportpferdezucht und -entwicklung hatte, und dass das Vollblut zweifellos Anerkennung verdient. Darüber hinaus ist die Initiative zur Förderung von Zweitkarrieren für Vollblüter im Ruhestand eine wichtige Maßnahme. Wir glauben, dass der gesamte Pferdesportsektor zusammenstehen muss, um diese Herausforderung zu meistern, und so ist es nur natürlich, dass die WBFSH dies unterstützt“.

Der FEI-Direktor für Governance and Institutional Affairs, Francisco Lima, bestätigte, dass diese Entwicklung die volle Unterstützung der FEI genieße.

Simon Cooper, stellvertretender Vorsitzender des ISBC, fügte hinzu: „Das Internationale Gestütsbuchkomitee ist erfreut, dass Vollblüter nun für ihre Teilnahme und ihre Erfolge im Pferdesport anerkannt werden. Das ISBC ist der EMHF, der WBFSH und der FEI dankbar, dass sie mit dem ISBC zusammenarbeiten, um diese Anerkennung von Rennpferden außerhalb der Rennbahn zu unterstützen. Vollblüter haben immer wieder bewiesen, dass ihre Sportlichkeit, Einstellung und Anpassungsfähigkeit eine erfolgreiche zweite Karriere im Pferdesport ermöglichen. Die weltweit 68 anerkannten Vollblut-Gestütbücher der ISBC werden die IFAR, die WBFSH und die FEI dabei unterstützen, ehemalige Rennpferde zu fördern sowie die Sichtbarkeit eben dieser Vollblüter sicherzustellen“.

Zweimal Besitzertrainer-Cup

Im Besitzertrainer-Cup 2023 geht es jetzt Schlag auf Schlag. Am Samstag, 13. Mai, findet in Düsseldorf die zweite und am Donnerstag (Himmelfahrt), 18. Mai, in Magdeburg die dritte von insgesamt zehn Runden statt. Für die Veranstaltung am 13. Mai auf dem Grafenberg in Düsseldorf stehen die Teilnehmer bereits fest. In den acht Prüfungen des Düsseldorfer Reiter- und Rennvereins sind nach den Ausschreibungen nicht unerwartet lediglich vier aktive Besitzertrainer des Vereins am Start. Mit zwei Schützlingen (Romis Power und More No Never) kann Adel Massaad sein bisheriges Konto von zwölf Punkten aufstocken. Zudem greift Lena Pêcheur (Ice Age) erstmals aktiv als Besitzertrainerin ins Geschehen ein. Weiter sind Ulrike Timmermann (Waldsheriff) und Markus Waldemar Falk (Galiva) dabei.

Für Magdeburg am 18. Mai sind nach dem Nennungsschluss für die vier ausgeschriebenen Rennen zehn aktive Besitzertrainer des Vereins mit insgesamt 15 Pferden eingeschrieben. Damit stellen sie für diese Amateurrennen 50 Prozent der potentiellen Startpferde. Nach dem Start am 16. April in Zweibrücken liegen Christian Peterschmitt und Matthias Schwinn mit je 20 Zählern an der Spitze. Es folgen Adel Massaad (12) auf Platz drei vor Oliver Rudolph (10), Christoph Masser (6), Ulrich Müller und Sebastian Wenz (je 4).

RENNBAHNEN

Dallmayr- Nennungsschluss verschoben

Der Große Dallmayr-Preis (Gr. I) der in diesem Jahr am 30. Juli in München ausgetragen wird, bekommt eine kürzere Nennungsfrist. Nach Beratungen mit Deutscher Galopp, der Besitztzervereinigung und Vertretern des Vereins, entschloss man sich den Nennungsschluss für das einzige Gruppe I-Rennen über 2.000 m in Deutschland auf den 13. Juni 2023 zu verlegen. Hintergrund der Maßnahme ist der drohende Status-Verlust als Gruppe I-Rennen. So hat der Münchener Rennverein e.V. Anfang des Jahres den „blauen Brief“ vom European Pattern Committee erhalten, in dem darauf hingewiesen wurde, dass in diesem Jahr ein Rating von mindestens 97,5 kg erreicht werden muss, damit der Status als Rennen der höchsten europäischen Kategorie erhalten bleiben kann.

„Wir haben in den vergangenen Wochen intensiv überlegt, wie wir den höchsten Gruppe-Status für den Großer Dallmayr-Preis, Münchens Aushängeschild erhalten können“, erklärte Rennvereins-Generalsekretär Sascha Multerer, „eine starke Rennpreiserhöhung ist für den MRV, nicht denkbar und so haben wir uns mit den Rahmenbedingungen des Rennens befasst. Neben dem Versuch die besten deutschen Pferde für einen Start in diesem Rennen zu begeistern, könnte ein kürzerer Nennungsschluss helfen. Diese kurzen Nennungsphasen sind in den europäischen Galopp-Hochburgen üblich und werden vom Pattern Committee auch immer wieder für Deutschland gefordert. In München werden wir diesen Weg gehen und hoffen, durch intensive Kontaktaufnahme mit Trainern in Frankreich und England, den ein oder anderen größeren Namen nach München lotsen zu können.“

Noch mehr Geld in Hong Kong

Der Hong Kong Jockey Club (HKJC) hat die Rennpreise für die Internationalen Rennen im Dezember erneut angehoben. Insgesamt werden in den vier Prüfungen jetzt 118 Millionen HK-Dollar (ca. €13,6 Millionen) ausgeschüttet. Die Rennen über 1200, 1600 und 2000 Meter sind die wertvollsten Grasbahnrennen der Welt. Mit 36 Millionen HK-Dollar ist der Hong Kong Cup (Gr. I) über 2000 Meter das höchstdotierte des Tages. Für die Saison 2023/2024 sind die ohnehin vergleichsweise hohen Rennpreise linear in allen Rennen um rund zehn Prozent erhöht worden.

Wichtig?

W E N N
S I E D A S
L E S E N
K Ö N N E N
D A N N
L E S E N
E S A U C H
I H R E
K U N D E N !

...in Australien, Belgien, England, Frankreich, Irland, Italien, Japan, Österreich, Polen, der Schweiz, Spanien, Tschechien, den USA ...
...und in Deutschland.

Jede Woche
schicken wir Turf-Times
an rund 4.000 Entscheider
der internationalen
Vollblut-Szene.

Turf-Times GbR

Daniel Delius

Telefon: +49 (0) 171 3426048

E-Mail: info@turftimes.de

Richtig!



Klassischer Sieg für die Schlossgarten-Zucht durch Arames. Foto: offiziell

BBAG-Kauf gewinnt ungarische 2000 Guineas

Deutsche Zuchterfolge in osteuropäischen klassischen Rennen sind in letzter Zeit rar geworden. Einer der Hauptgründe sind die Veränderungen des Jährlingsmarktes und insbesondere des Preisniveaus. Zahlreiche Kunden vor allem aus Ungarn, Tschechien und der Slowakei sind auf den Iffezheimer Auktionen mit anderen Strategien als vor fünfzehn Jahren unterwegs, mögliche klassische Hoffnungen werden oft vor allem in Deauville und Newmarket gesucht. Am vergangenen Sonntag holte sich allerdings ein BBAG-Kauf die Ungarischen 2000 Guineas - Nemzeti Díj (1600 m, ca. 10.700 Euro). Der auf der Jährlingsauktion für 17 000 Euro erworbene **Arames** (Zarak) aus der Zucht des Gestüts Am Schlossgarten setzte sich unter Tomáš Lukášek um 5 Längen ab und sorgte für einen weiteren Erfolg des Stalles Jazy Team und Trainer Pál Csontos. Hinter dem Hengst, dessen nicht gelaufene Mutter Avenicean (Medicean) die rechte Schwester der Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin **Almerita** (Medicean) ist, belegten Carlos Ray (Sioux Nation) und der Favorit Amore Boy (Shamalgan) die weiteren Plätze.

► [Klick zum Video](#)

In den Ungarischen 1000 Guineas - Hazafi Díj (1600 m, ca. 7.500 Euro) gab es einen Sieg der einheimischen Zucht. Die von Attila Szücs gezogene Csinibaba (Prometheus) rettete sich mit Vivien Mocsinka um einen Hals vor Respectation (Buratino) ins Ziel. Den dritten Rang sicherte sich die in Ungarn für den österreichischen Stall Lucky Friends trainierte Coca Cielo (Silver Frost) aus der Zucht von Dr. Isabella Copar.

► [Klick zum Video](#)

Ein aus deutscher Perspektive interessantes Resultat hatte das Kincsem+ Bábolnai Díj (2200 m, ca. 4.300 Euro). Der vom Gestüt Etzean gezüchtete letztjährige St-Leger Sieger **Agreement** (Lord Of England), ein Sohn der Gruppe-Siegerin Ars Nova (Soldier Hollow), kam unter Stanislav Georgiev locker nach Hause und erinnerte an die in der Region früher sehr erfolgreiche Familie seiner dritten Mutter Arva (Scottish Rifle). 3/4 Längen hinter ihm sicherte sich Berkshire Rebel (Sir Percy) den zweiten Platz vor Adonis (Siyouni).

► [Klick zum Video](#)

Am selben Tag wurden auch die Frühjahrsklassiker in Bratislava entschieden. In den Slowakischen 1000 Guineas Jarná cena kobýl (1700 m, 19.000 Euro) setzte sich die von Besitzer Jirí Charvát selbstgezogene Feschanda (Dariyan) durch. Die Tochter der tschechischen 1000 Gui-





Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

neas-Siegerin French Quebec (Excellent Art) deklassierte ihre Gegnerin um 5 Längen, was auf der Rennszene um einige Verwirrung sorgte, denn ihr Trainer Pavel Tuma sagte in einem Interview für das Rennprogramm Bratislava, dass die Stute nicht gut genug sei und schon bald in Hürdenrennen starten soll. Auf den weiteren Plätzen kamen Blue River (Fairlypi), Magdalenn (Anodin) und die von Michael Figge trainierte A Stolen Kiss (Brazen Beau) ins Ziel.

► **Klick zum Video**

In den 2000 Guineas - Velká jarná cena (1700 m, 19.000 Euro) – konnte sich der Traditionsstall PD Senica mit Trainerin Zuzana Kubovicová über den Außenseitersieg von Manatan (Manatee) freuen. Der von Ján Havlík gerittene Hengst schlug um 3/4 Längen den nicht besonders glücklich gerittenen Charpentier (Cracksman), hinter dem der von Westminster Race Horses selbstgezüchtete King Mollenkott (Footstepsinthesand) guter Dritter wurde.

► **Klick zum Video**

Im Rahmenprogramm gab das amtierende tschechische Pferd des Jahres Gasparini (Eagle Top) sein Saison-Debüt im Großen Mai-Preis (2400 m, 5.800 Euro) und lange sah es so aus, als ob der letztjährige Sieger des Slowakischen Derby auch diese Aufgabe lösen würde. Am Ende wurde musste er sich aber um einen Hals dem stark verbesserten **Orry** (Adlerflug) geschlagen geben. Der vom Gestüt Römerhof gezüchtete 4-jährige Wallach des Stalles Meridian SK bestritt erst sein

fünftes Rennen und zeigte unter seinem Trainer Jaroslav Línek weitere Reserven. Das dritte Platzgeld sicherte sich der im Gestüt Görlsdorf geborene Goldschatz (Sea The Moon).

► **Klick zum Video**

In Tschechien wurden am vergangenen Wochenende nur die 1000 Guineas – Jarní cena klisen (1600 m, ca. 23.300 Euro) in Most gelaufen. Nach der Niederlage in einem Vorbereitungsrennen im April zeigte sich die beste zweijährige Stute des letzten Jahres Salt Mix (Gutaifan) wieder von ihrer besten Seite und gewann mit David Liska sicher um 3/4 Längen. Für Trainer Václav Luka jr. war es bereits der dritte Sieg in diesem Rennen, der Stall BoKaBau freute sich über einen der größten Erfolge in seiner bisherigen relativ kurzen Geschichte. Starke Zweite wurde die in dieser Saison zum ersten mal laufende Shining Sky (Pedro The Great), die ohne große Mühe die Trial-Siegerin Ballerina (Taareef) auf den dritten Rang verwies.

► **Klick zum Video**

Am Montag fand in Pardubitz das erste bessere Cross Country-Rennen der Saison Úvodní cross country Koroka (4550 m, ca. 6.400 Euro) statt. Start-Ziel brillierte hier der von Josef Bartos gerittene Lodgian Whistle (Silver Whistle) aus dem Stall von Josef Vána, gefolgt von Imphal (Golden Tirol) und dem vom Stall 5-Stars gezüchteten **Royal Gino** (It's Gino), der nun in Bratislava von Marián Stangel trainiert wird.

► **Klick zum Video**

Martin Cáp, Prag

NEW

BLOODHORSE 🐎 WEATHERBYS

GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY
UPDATED STALLION STATISTICS

DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk

FREE DOWNLOAD

Download on the App Store

Download for Android

THE WORLD'S LARGEST STALLION REGISTER POWERED BY BLOODHORSE AND 🐎 WEATHERBYS



Gestatten, Dabaysha. Vollauff begeistert ist man im Gestüt Hof Castanea vom Windstoß-Nachwuchs der Dafina (Its Gino). Dabysha (das Somali-Wort für Wind) ist der Name des charmanten und bewegungsfreudigen Stutfohlens – Foto: privat

FOHLENGEBURTEN

Fohlenflut und Maifohlen

Ganze 100 Fohlen und eine ungewöhnlich lange Tabelle sind das Ergebnis der zweiwöchigen urlaubsbedingten Pause der Fohlenrubrik. Zeitlich nähern wir uns nun bereits dem Ende der Fohlen-saison und den im Mai geborenen „späten“ Fohlen, aus deren Reihen sich allerdings mit schöner Regelmäßigkeit auch immer wieder große Sieger rekrutieren. Typischerweise ist dies auch die Zeit der vielen kleineren Züchter denn von den großen Gestüten kommen im Mai in der Regel nur noch relativ wenige Fohlenmeldungen.

Die Fohltruppe im Gestüt Karlshof verstärkte sich noch einmal um vier Hoffnungsträger. Darunter befindet sich mit dem **The Grey Gatsby**-Stutfohlen der **Minoris** (Dabirsim) eine rechte Schwester zur Dianadritten **My lady**. Ebenfalls eine erfolgreiche große Schwester in **No Limit Credit** hat das **Isfahan**-Hengstfohlen der **Nasrine** (Barathea). Immer knapp am Blacktype vorbei aber eine Rennleistung von 94 kg und einen Derbysieg in Österreich, so lässt sich die Rennlaufbahn der Samum-Tochter **Let's Dance** beschreiben – vielleicht erledigt ja das diesjährige Isfahan-Stutfohlen später einmal die Sache mit dem Blacktype.

Vier neue Fährhofer sind zum aktuellen Jahrgang hinzugekommen: die in Südafrika Gr.II-siegreiche Silvano-Tochter **Bella Sonata** fohlte eine Stute von **Lope de Vega**, die Listensiegerin **Realeza** (Maxios) eine Stute von **Japan** und die listenplatzierte **Wacaria** (Makfi) einen Hengst von Lope de Vega.

Drei Fohlenmeldungen erfolgten für den Stall Parthenaue, darunter findet man ein Hengstfohlen von **Waldgeist**, dessen Mutter **Devilish Lips** (Königstiger) selbst listenplatziert gelaufen ist und in **Dragon Lips** (97 kg), **Dynamic Lips** (91,5

kg) und **Duke of Lips** bereits dreifach Blacktype-Nachwuchs hat.

Im Gestüt Brümmerhof durfte man ein **Mehmas**-Stutfohlen der bewährten **Cherry Danon** (Rock of Gibraltar) begrüßen. Selbst Gr.III-Siegerin erreichten unter ihren bisherigen sechs Fohlen im rennfähigen Alter mit **Calif**, **Chilly Filly**, **Celebrity** und **Cherry Lady** bereits vier Nachkommen Blacktype.

Drei Hengstfohlen gibt es für das Gestüt Schlen-derhan zu vermelden: die Dubawi-Tochter **Amazona** erreichte ein GAG von 94,5 kg, ihr aktuelles Fohlen von **Gleneagles** hat in **Aguirre** bereits einen Blacktype-Bruder. Blacktype im Listenbereich steht für **Ismene** (Tertullian) und **Sojourn** (Iffraaj) zu Buche, erstere fohlte von **Teofilo**, letztere von **Zelzal**.

Der eisenharte **Itobo** (96 kg) ist das bisher beste Produkt der **Iowa** (Lomitas), ihr diesjähriges Hengstfohlen stammt von **Destino** und geht auf das Zuchtkonto des Gestüts Westerberg. Gr.III-Siegerin war die Wittekindshoferin **Near England** (Lord of England), sie brachte ein Stutfohlen von **Bated Breath**.

Mit einer Gr.II-Platzierung beendete **Artemisia** (Peintre Celebre) ihre Rennkarriere, ihr drittes Fohlen für die Zucht der Eheleute Imm war der Derbyzweite **Alter Adler**, in dessen Fußstapfen das neue Hengstfohlen von Japan treten könnte.

Das Gestüt Helenenhof hat seine Fohlensaison beendet. Die drei jüngsten Fohlen stammen alle aus dem ersten Jahrgang des auf dem Helenenhof stationierten **Fearless King**, das Stutfohlen der Listensiegerin **Manipura** (Dansili) hat in **Miss England** bereits eine listenplatzierte Schwester. Die Anahita-Stables verstärkten sich um zwei Isfahan-Hengstfohlen aus der **Quiana** (Monsun), Mutter des Gr.II-Siegers **Quian** und aus der Listensiegerin Kashmar (Samum). Züchterin Barbara Holobova freut sich über das vierte Fohlen ihrer **Delegation** (Mount Nelson. Der kleine Hengst hat **Soldier Hollow** zum Vater und möchte sicher



Im Strohnest: Gemütlich eingekuschelt lässt es das jüngste Fohlen der Ebbesloherin Rose Duchesse (Duke of Marmalade) angehen. Das Stutfohlen stammt von Kendargent, die Mutter soll als nächstes Guiliani aufsuchen – Foto: privat



Stall Silbereiche proudly presents: Mit der Fuchsfarbe seines Vaters Polish Vulcano präsentiert sich hier das aktuelle Hengstfohlen der Oscura Bella (Vatori), welches schon einmal fröhlich die Koppeln des Gestüts Hof Catanea ausmisst – Foto: Anja Röbbeling

einmal so gut werden wie sein hochtalentierter aber leider viel zu früh verunglückter Bruder **De La Soul**.

Für die Zucht von Harald Gritscher wurden zwei Stutfohlen von **Pomellato** geboren, das in Frankreich geborene Fohlen der 90 kg-Stute **Servenya** (Dashing Blade) hat schon einen Blacktype-Bruder in **Sargas**. Zwei auch fotografisch dokumentierte Fohlen meldete Marianne Pasler. Das in Frankreich geborene **Space Blues**-Stutfohlen der **Woodland Scene** (Act One) könnte seinem in England Gr.III-erfolgreichen Bruder **Nazanin** naheifern. Die 95 kg-Stute **Axana** ist das bisherige Aushängeschild der **Achinora** (Sleeping Indian) deren jüngstes Hengstfohlen von **Alson** auf das Zuchtkonto des Gestüts Auenquelle geht. Zwei Fohlen wurden für Herrmann Schorer-Dreesmann geboren, von **Amaron** stammt das Hengstfohlen der **True Girl** (Doyen), die bereits für den listenplatzierten **True Tedesco** verant-

wortlich zeichnet.

Listensiegerin war **Weichsel** (Soldier Hollow), sie führt nun ein Hengstfohlen von **Persian King** für Charlotte und Niels Ohlig. Kleines Blacktype erreichten **Topkapi Diamond** (Acclamation), **Next Holy** (Holy Roman Emperor) und **Shana Doyenne** (Doyen). Erstere brachte ein Hengstfohlen von Amaron für Uwe Hagemann, die Wittekindshoferin Next Holy hat nun ein Hengstfohlen von **Guiliani** und Shana Doyenne fohlte einen Soldier Hollow-Hengst für das Gestüt Hof Iserneichen.

Wir sammeln auch weiterhin die neuen Hoffnungsträger in unserer Datenbank und freuen uns über Ihren Nachwuchs unter info@turf-times.de oder bei Facebook: **Klick!** Senden Sie uns Ihre Fohlenmeldungen gerne mit Foto (wenn privat und ohne Rechte), in jedem Fall aber mit allen Angaben zu Geburtsdatum, Geschlecht, Farbe, Vater, Mutter, Züchter und gerne auch mit Standort.

Geb.	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Besitzer
20.02.	b.	St.	Japan	Tina Maria	N. N.	Hermann Schröder-Dreesmann
21.02.	b.	St.	Pomellato	Servenya	N. N. (FR)	Harald Gritscher/FR
02.03.	b.	St.	Oasis Dream	Panthea	N. N. (IRE)	Dr. Christoph Berglar
11.03.	b.	St.	Pomellato	Navicella	N. N.	Harald Gritscher
13.03.	F.	St.	Space Blues	Woodland Scene	N. N. (FR) (Foto)	Marianne Pasler
21.03.	b.	St.	Best Solution	Sugar Babe	N. N.	Hans-Georg Fabian
23.03.	b.	H.	Waldpfad	Sunny Rock	N. N.	Martina Seiler
26.03.	b.	H.	Iou	Kimbana	N. N.	Kamila Schau
26.03.	F.	St.	Alson	Snowfresh	N. N.	Stall Südwind



In Frankreich: wächst das diesjährige Fohlen der Woodland Scene (Act One) für Marianne Pasler auf, das gut geratene Stutfohlen hat Space Blues zum Vater, ein Bruder ist der Gruppensieger Nazanin – Foto: privat



Naerco: Schon mit Namen versehen hat Marianne Pasler dieses Far Above-Hengstfohlen ihrer Navarra Sun, auf dem Foto vier Tage alt – Foto: privat

Geb.	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Besitzer
27.03.	b.	H.	Decorated Knight	Weeping Wind	N. N. (IRE)	Stall Parthenaue
01.04.	b.	St.	Spanish Moon	Elsie Partridge	N. N.	New Field Stables
02.04.	b.	H.	Waldgeist	Devilish Lips	N. N. (IRE)	Stall Parthenaue
03.04.	b.	H.	Accon	Tilara	Tabeo	Sabine Klohss
05.04.,	b.	St.	Fearless King	Birthday Queen	N. N.	Marie-Angele C. Hema-Kruse
06.04.	F.	H.	Alson	Soffa	N. N.	Stall Südwind
08.04.	b.	St.	Counterattack	Parda	N. N.	Dirk von Mitzlaff
09.04.	F.	St.	Japan	Pearl of Summer	Perlentochter	Stall IRIJU
09.04.	db.	H.	Dariyan	Floralys	N. N.	New Field Stables
10.04.	F.	St.	Guiliani	Nee l'amour	Nerugia	Anne Berndt/CZE
12.04.	F.	St.	Japan	Djamba	N. N.	Stall Klosters-Serneus u. Gestüt Küssaburg
12.04.	Dbsch.	H.	Guiliani	Nica	Nicoliani	Heike u. Eugen Schäfer
13.04.	F.	St.	Amaron	Dynamique	N. N.	Brigitta u. Bernhard Matusche
13.04.	R.	St.	Fearless King	Apolline	N. N.	Gestüt Helenenhof
13.04.	b.	St.	Alson	Alma Mater	Almanda	Knut Kaufmann
14.04.	b.	H.	Accon	Zacala	Zaaber	Norbert Sommer
15.04.	F.	H.	Amaron	Al Queena	Adrenalin	Friederike Mrodzinsky

Geb.	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Besitzer
16.04.	b.	St.	Mehmas	Cherry Danon	N. N.	Gestüt Brümmerhof
16.04.	b.	St.	Iquitos	Monster Mash	N. N.	Paul-Dieter Dümpelmann
16.04.	Sch.	St.	Reliable Man	Fantastic Vision	N. N.	Capricorn Stud
17.04.	b.	St.	Rip Van Lips	Mahe	N. N.	Gestüt Lünzen
17.04.	b.	H.	Destino	Iowa	N. N.	Gestüt Westerberg
17.04.	b.	H.	Waldfad	Euro Sun	Euros Powerboy	Werner Neu
18.04.	b.	St.	Pomellato	Flowerpower	N. N.	Gestüt Hofgut Heymann
18.04.	F.	H.	Starspangledbanner	Noelani	N. N.	Graf u. Gräfin Stauffenberg
18.04.	F.	H.	Ito	Salimera	N. N.	Andreas Ernst
18.04.	b.	H.	Amaron	Cala Montjoi	N. N.	Ulrike Rominger
18.04.	F.	H.	Longines Runner	Zashka	N. N.	Josef Seidl
19.04.	F.	H.	Amaron	Topkapi Diamond	N. N.	Uwe Hagemann
19.04.	db.	H.	Tai Chi	Be my Best	N. N.	Joachim Schmidt u. Angelika Seegers
19.04.	F.	H.	Ito	Valiani	N. N.	Gestüt Erftmühle
20.04.	db.	H.	Teofilo	Ismene	N. N.	Gestüt Schlenderhan
20.04.	db.	H.	Lope de Vega	Wacaria	N. N.	Gestüt Fährhof
20.04.	b.	St.	Kendargent	Rose Duchesse	N. N. (Foto)	Gestüt Ebbesloh
20.04.	db.	H.	Zelzal	Sojourn	N. N.	Gestüt Schlenderhan
21.04.	db.	St.	The Grey Gatsby	Minoris	N. N.	Gestüt Karlshof
21.04.	b.	St.	Best Solution	Midnight	N. N.	Gestüt Lünzen
21.04.	b.	St.	Windstoß	Dafina	Dabaysha (Foto)	Hof Castanea
21.04.	db.	St.	Guiliani	Die Rakete	Rakigiana	BEK Breeding Group
22.04.	F.	H.	Isfahan	Turfmaid	N. N.	Gestüt Auenquelle
22.04.	b.	H.	Alson	Spiritual Flame	N. N. (SWE)	Egendomsmäklarna u. Slöta AB
22.04.	b.	St.	Japan	Realeza	N. N.	Gestüt Fährhof
22.04.	b.	St.	Ito	Touriga	N. N.	Josef u. Dr. Reinhard Beine
23.04.	F.	St.	Bated Breath	Near England	N. N.	Gestüt Wittekindshof
23.04.	b.	St.	Windstoß	Gemma Blu	N. N. (Foto)	Gestüt Röttgen
23.04.	F.	H.	Isfahan	Nasrine	N. N.	Gestüt Karlshof
23.04.	b.	St.	Sottsass	Faizeh	N. N.	Gestüt Park Wiedingen
24.04.	b.	St.	The Grey Gatsby	Baila Fabulous	N. N.	Gestüt Karlshof
24.04.	b.	St.	Japan	Palmita	N. N.	Gestüt Etzean
24.04.	b.	St.	Brametot	Limitless	N. N.	Hof Valentin UG
24.04.	F.	St.	Isfahan	Pourquoi pas	N. N.	Stall the glory brotherhood
24.04.	b.	H.	Waldfad	Killerbiene	Küstenwald	Mandy Kriegsheim
25.04.	b.	H.	Persian King	Wechsel	N. N.	Charlotte u. Niels Ohlig

Geb.	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Besitzer
26.04.	db.	H.	Best Solution	Amazonian	N. N.	Gestüt Lünzen
26.04.	b.	St.	U S Navy Flag	Rusookh	N. N.	Graf u. Gräfin Stauffenberg
26.04.	b.	St.	Zarak	Lady Laura	N. N.	Gestüt Hof Ittlingen
26.04.	b.	H.	Guiliani	Next Holy	N. N.	Gestüt Wittekindshof
26.04.	b.,	St.	Accon	Thunder Light	N. N.	Britta Gollnick-Uleer
27.04.	b.	H.	Alson	Bebe Mutama	N. N.	Tobias Theis
27.04.	b.	H.	Waldpfad	Matchday	N. N.	Gudrun Corzilius u. Gestüt Römerhof
27.04.	b.	H.	Japan	Annadia	N. N.	Stall Hollywood
28.04.	b.	St.	Japan	Sword Spirit	N. N.	Brigitta u. Bernhard Matusche
28.04.	b.	St.	Counterattack	Iron Tigress	N. N.	Gestüt Ohlerweiherhof
28.04.	F.	St.	Amaron	Paradise Melody	N. N.	Around the World Partnership
28.04.	F.	H.	Amaron	True Girl	N. N.	Hermann Schröder-Dreesmann
29.04.	b.	H.	Tai Chi	Pazzia	N. N.	Yusuf Kasim
29.04.	F.	H.	Isfahan	Quiana	N. N.	Anahita Stables
30.04.	F.	H.	Isfahan	Wiesenblume	N. N.	Gestüt Ohlerweiherhof
30.04.	db.	H.	Soldier Hollow	Swan Valley	N. N.	Gestüt Park Wiedingen
01.05.	b.	H.	Japan	Artemisia	N. N.	Ursula u. Jürgen Imm
01.05.	b.	St.	Camelot	La Petite Virginia	N. N.	Gestüt Fährhof
01.05.	db.	St.	Cloth of Stars	Wengernalp	N. N.	Gestüt Ravensberg
01.05.	b.	St.	Japan	Noble Rose	Noble Love	Gestüt Etzean
01.05.	F.	H.	Iquitos	Quendolina	Quitos	Gestüt Paschberg
02.05.	db.	H.	Tai Chi	Scandinavian Lady	N. N.	Yusuf Kasim
02.05.	F.	H.	Far Above	Navarra Sun	Naerco (Foto)	Marianne Pasler
02.05.	F.	H.	Isfahan	Kashmar	N. N.	Anahita Stables
02.05.	b.	St.	Fearless King	Manipura	N. N.	Gestüt Helenenhof
03.05.,	b.	H.	Gleneagles	Amazona	N. N.	Gestüt Schlenderhan
04.05.	F.	St.	Isfahan	Let's Dance	N. N.	Gestüt Karlshof
04.05.	b.	H.	Waldpfad	Vancoeur	N. N.	Rennstall Germanius
04.05.	b.	St.	Earl of Tinsdal	Heather Heat	N. N.	Wolfgang Schöps
04.05.	b.	H.	Soldier Hollow	Shana Doyenne	N. N.	Gestüt Hof Iserneichen
05.05.	b.	St.	Rip Van Lips	Amytis	N. N.	Stall Parthenaue
05.05.	b.	H.	Fearless King	Elbflorenz	N. N.	Gestüt Helenenhof
06.05.	F.	St.	Protectionist	Lingolana	N. N.	Albrecht Woeste
06.05.	b.	H.	Alson	Achinora	N. N.	Gestüt Auenquelle
06.05.	F.	H.	Polish Vulcano	Oscura Bella	N. N. (Foto)	Stall Silbereiche
07.05.	F.	St.	Lope de Vega	Bella Sonata	N. N.	Gestüt Fährhof
08.05.	b.	H.	Gleneagles	Wierland	N. N.	Gestüt Ebbesloh
08.05.	b.	H.	Soldier Hollow	Delegation	N. N.	Barbara Holubova



Torquator Tasso in Auenquelle. www.galoppfoto.de – Sabine Brose

DECKPLÄNE

Gestüt Auenquelle

Es ist sicher ein Glücksfall für die deutsche Vollblutzucht, dass **Torquator Tasso** (Adlerflug) in diesem Jahr im Gestüt Auenquelle aufgestellt wurde. Eine Selbstverständlichkeit ist das ganz sicher nicht, denn es dürfte entsprechende Angebote gegeben haben, doch war man sich im Team schon lange einig, dass die künftige Heimat des Siegers im Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) nur in Ostwestfalen legen würde. Dabei, um es noch einmal zu erwähnen, hätte nicht viel gefehlt, und der Hengst wäre schon dreijährig in weit entfernte Gefilde verschwunden, denn vor dem Derby, das er dann ja bekanntlich als Zweiter beendete, lag eine durchaus lukrative Offerte aus Australien vor. Dass sie damals durchaus nach einer gewissen Bedenkzeit abgelehnt wurde, dafür können sich die Verantwortlichen jetzt noch beglückwünschen.

Karl-Dieter Ellerbracke und Peter-Michael Endres sind in ihrer Entscheidung, Torquator Tasso im Lande zu behalten, durch die große Resonanz der Züchter bestärkt worden. Durch die Bank haben alle wichtigen deutschen Gestüte Stuten nach Rödinghausen geschickt, hinzu kommen insbesondere aus Frankreich eine Reihe von pro-

minenten Stuten, am Ende wird es im ersten Gestütsjahr eine dreistellige Bedeckungszahl sein. Die Qualität kann sich sehen lassen, viele deutsche Topstuten hat er bereits erfolgreich gedeckt.

Natürlich wird er aus der eigenen Herde massiv unterstützt, doch auch **Soldier Hollow** (In the Wings) wird nicht vergessen. Dass der mehrfache Champion auf Grund seiner 23 Jahre etwas kürzer tritt, ist nur verständlich, doch deckt er wieder ein sehr prominentes Buch mit der Torquator Tasso-Mutter Tijuana (Toylsome) an erster Stelle, sie ist bereits tragend, wie überhaupt die Befruchtungswerte von Soldier Hollow sehr gut sind. Neben den beiden eigenen Hengsten werden nur noch drei andere in Deutschland beschäftigt, drei Stuten gehen zu Japan, der schon vor einem Jahr mehrfach gebucht wurde.

Angeführt wird die Liste für Torquator Tasso von **Achinora**, deren bisher bester Nachkomme die erstklassige Axana (Soldier Hollow) war, die Gruppe-Rennen in Köln, Hamburg und Lingfield gewinnen konnte. Ihre Tochter **Angara** (Soldier Hollow), die Siegerin ist, wurde inzwischen auch übernommen, sie wurde erneut zu Japan gebucht. Bei Janina Reese steht ihr Erstling, eine Best Solution-Tochter.

Alisar wurde einst bei der **BBAG-Herbstauktion** aus dem Bestand des **Gestüts Brümmerhof** erworben. Sie ist eine Schwester der Listensiegerin **Angel Dragon** (Royal Dragon) aus der Schlender-

haner Linie von **Galileo** (Sadler's Wells), ist bisher ausschließlich von Soldier Hollow gedeckt worden. Sie ist Mutter der guten Sieger Alinara (Soldier Hollow) und Apex (Soldier Hollow), aber insbesondere der vorjährigen Sparkasse Holstein-Cup (Gr. III)-Siegerin **Arina** (Soldier Hollow), die im Herbst bei Arqana für 380.000 Euro in die USA verkauft wurde. Sie ist bei Chad Brown im Training, war 2023 bei bisher zwei Starts in kleineren Rennen einmal Dritte. Deren Schwester **Alira** (Soldier Hollow), die wegen eines Koppelunfalls nur ein Auge hat, immerhin aber zwei Rennen gewann, geht gleichfalls zu Torquator Tasso.



Arina, hier unter Michal Abik nach ihrem Hamburger Sieg, hat den Weg in die USA gefunden, dort war sie bereits platziert. www.galoppfoto.de

Aotearoa, deren vierte Mutter die Auenqueller Gründerstute **Allergie** (Lemon Hart) ist, hat in Straßburg und Nancy gewonnen, sie ist eine Tochter der mehrfachen Listensiegerin **Avenir Rubra** (**Lomitas**) aus einer weitverzweigten Blacktype-Familie. Ihr zweiter Nachkomme **Auenperle** (Arenion) – der Erstling **Aothea** wird wie die Mutter von Torquator Tasso gedeckt – hat für die Schweizer Trainerin Christina Bucher 2018 den Prix Perth (Gr. III) gewonnen. Sie konnte zurückgekauft werden, sie ist zu Japan gereist. Aotearoas zwei Jahre alter Sohn Aotano (Soldier Hollow), der bei der BBAG nach Irland verkauft wurde, kommt an diesem Samstag bei der Breeze Up-Auktion von Arqana in Deauville erneut in den Ring.

Die Gründerfamilie der **Gondel** (**Zank**), die mit ihrem zweiten Produkt **Grimpola** (**Windwurf**) erstmals für Auenquelle registriert wurde, international große und größte Erfolge gefeiert hat, ist natürlich unverändert vertreten. Der einstige Zukauf **Good Harmony**, die Mutter der verkauften Gr. III-Siegerin und Gruppe-Vererberin **Good Donna** (Doyen), war in der Zucht nicht immer glücklich, der zwei Jahre alte Good Moon (Sea The Moon) steht bei Marcel Weiß. **Gonora** hat drei Rennen gewonnen, sie wird von Soldier Hol-

low gedeckt. Zwei Töchter von Doyen und Soldier Hollow sind im Rennstall. **Gondola**, eine weitere Partnerin von Japan, hatte u.a. **Gondora** (Soldier Hollow), die ein Rating von 85kg hatte, sowie die German 1000 Guineas (Gr. II)-Dritten **Go Rose** (Soldier Hollow) auf der Bahn.

Linaria, deren Erstling ein Jährlingshengst von Best Solution ist, hat zwei Rennen gewonnen. Ihre Mutter ist eine Schwester des Listensiegers Lacateno (Green Tune) und der Mutter von Liberty London (Maxios) aus der Familie der Derbysieger Lando (Acatenango), Laroche (Nebos) und Lacchario (Scalo).

Oriental World, eine Halbschwester zum zweifachen Gr.-Sieger **Oriental Tiger** (Tiger Hill), ist selbst vielfache Siegermutter, so der Listensiegerin **Oriental Lady** (Doyen). Sie bleibt ebenso bei Torquator Tasso wie die beiden "Reines". **Reine Galante** hat sich bisher als gute Vererberin erwiesen. Fünf Sieger hat sie auf der Bahn, darunter die mehrfache Listensiegerin **Reine Heureuse** (Big Shuffle), deren Tochter Reine d'Amour (Soldier Hollow) das Zukunfts-Rennen (Gr. III) und die Hamburger Stutenmeile (Gr. III) gewonnen hat und bei Arqana für 210.000 Euro verkauft wurde. **Reine des Fleurs**, deren Erstling gerade zur Welt gekommen ist, hat drei Rennen gewonnen, darunter einen Ausgleich II über 1200 Meter in Hamburg.



Aotano bei der Jährlingsauktion, am Samstag kommt er bei Arqana erneut in den Ring. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Turfmaid, die immerhin Vierte auf Gr. III-Ebene war, mit einem Rating von 90kg in die Zucht gegangen ist, hat aktuell Tarkhan (Soldier Hollow) auf der Bahn, dieses Jahr bereits Vierter auf Listenebene. Aus der Familie könnte Turfbeauty (Doyen), rechte Schwester der "Diana"-Siegerin Turfdonna (Doyen), eine interessante Dreijährige sein, sie startet an diesem Samstag in ihre Rennkarriere.



Vintage Moon holt sich das BBAG-Auktionsrennen in Iffezheim. www.galoppfoto.de - Sarah Bauer

Halbschwestern sind **Virginia Sun** und **Valluga**. Virginia Sun war dreijährig Listensiegerin und mehrfach gruppeplatziert, sie hat dann vierjährig das Deutsche St. Leger (Gr. III) gewonnen. Ihr Erstling **Virginia Joy** (Soldier Hollow) war Gr. III-Siegerin in Hamburg, Dritte im Henkel Preis der Diana (Gr. I), wurde bei Arqana für großes Geld verkauft und ist unverändert in den USA erfolgreich. Virginia Storm (Soldier Hollow) war mehrfach Gr. II-platziert, ein Sea The Stars-Hengst ist via BBAG nach Italien gegangen. **Vallante**, eine 86-kg-Stute, stammt aus der Familie des mehrfachen Gr.-Siegers und Deckhengstes Vif Monsieur (Doyen). Abgeschlossen wird die Liste der Stuten für Torquator Tasso von **Vintage Rum**, deren erster Nachkomme für Auenquelle der vorjährige BBAG-Auktionsrennensieger Vintage Moon (Sea The Moon) ist. Sie wurde 2018 bei Tattersalls gekauft, sie ist eine Schwester von Soldier Hollow. Nach Vintage Moon kamen zwei Stuten von Adlerflug.

Auf der Liste von Soldier Hollow stehen sechs Stuten. **Daring Light** (Jukebox Jury) ist die einzige verbliebene Stute aus der vor Jahren eingeführten Daring Action (Arazi). Sie war Listensiegerin über 2000 Meter in Hannover, dort auch Listenzweite sowie zweimal Vierte in Gr. III-Rennen, ist einer von nur zwei Nachkommen aus der Daring Art (Areion). Der andere ist der drei Jahre alte Dapango (Soldier Hollow), Dritter im vorjährigen RatiBOR-Rennen (Gr. III). Die Familie ist international hoch erfolgreich. **Flamingo Art** hat bei wenigen Starts gewonnen. Sie ist Schwester der Gr.-Sieger Feuerblitz (Big Shuffle) und Flamingo Star (Areion) aus einer erfolgreichen Park Wiedinger Familie. Gleichfalls neu eingestellt wurde die Siegerin **Pretty Girl** (Sea The Stars), deren zweite Mutter die Preis von Europa (Gr. I)-Siegerin Baila Me (Samum) ist, rechte Schwester der Prix Royal Oak

(Gr. I)-Siegerin Be Fabulous (Samum). **Vallanda** hat auf der Rennbahn wenig bewegen können, sie ist aber eine Schwester von **Val Mondo** (Lando), Sieger im Deutschen St. Leger (Gr. III) und Mutter des Gr. III-Dritten Vallando (Lord of England) sowie des Siegers Vale Rainbow (Soldier Hollow).

Eine „G“-Stute, die zu einer alten Röttgener Familie gehört, ist **Glady Mary** aus der Zucht des Stalles Oberlausitz. Sie hat drei Rennen gewonnen, startete mit einem Jährlingshengst von Soldier Hollow, zu dem sie erneut geht.

Neben Japan werden an auswärtigen Hengsten noch Alson auf dem Fährhof und Destino in Westerberg beschäftigt. Zu Also geht **Mrs. Applebee**. Sie hat dreijährig ein Auktionsrennen in Hannover gewonnen, war dort vergangene Saison zweimal Zweite in Listenrennen. Destino ist der Partner von **Auenlee** aus der im Moment etwas schmal aufgestellten Allergie-Familie. Sie hat bei drei Starts zweimal gewonnen und war Zweite auf Listenebene. Ihr Erstling Auenfeuer (Lord of England) sollte noch zu besseren Taten fähig sein.



Dapango siegt in Iffezheim im Brunner Oettingen-Rennen. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

SOLDIER HOLLOW (2000), v. In The Wings - Island Race v. Common Grounds

Daring Light (2017), v. Jukebox Jury - Daring Art v. Areion, Hengstfohlen v. Galiway, 10.3.

Flamingo Art (2018), v. Areion - Flamingo Island v. Acatenango, Maiden

Glady Mary (2015), v. Campanologist - Glady Romana v. Doyen

Gonora (2013), v. Lando - Gonara v. Big Shuffle, Hengstfohlen v. Soldier Hollow, 2.2.

Pretty Girl (2019), v. Sea the Starts - Pop Chart v. Dubawi, Maiden

Vallanda (2008), v. Lomitas - Valleria v. Big Shuffle



Peter-Michael Endres mit Tarkhan (Michal Abik) in Düsseldorf. www.galoppfoto.de - Stephanie Gruttmann

TORQUATOR TASSO (2017), v. Adlerflug - Tijuanav. Toysome

Achinora (2008), v. Sleeping Indian - Via Borghese v. Seattle Dancer, Hengstfohlen v. Alson, 6.5.

Alira (2018), v. Soldier Hollow - Alisar v. Oasis Dream, Stutfohlen v. Japan, 21.3.

Alisar (2010), v. Oasis Dream - Abazzia v. Acatenango

Aotearoa (2009), v. Doyen - Avenir Rubra v. Lomitas, Stutfohlen v. Galiway, 27.3.

Aothea (2014), v. Areion - Aotearoa v. Doyen, Hengstfohlen v. Soldier Hollow, 7.3.

Good Harmony (2004), v. King's Best - Guaranda v. Acatenango

Linaria (2016), v. Soldier Hollow - Lavela v. Nayef

Oriental World (2005), v. Platini - Oriental Flower v. Big Shuffle

Reine Galante (2002), v. Danehill - Reine de Neige v. Kris, trgd. v. Alson

Reine des Fleurs (2016), v. Soldier Hollow - Reine Liberte v. Big Shuffle, Stutfohlen (Reine des Roses) v. Japan, 26.2.

Turfmaid (2011), v. Call Me Big - Turfblume v. Lando, Hengstfohlen v. Isfahan, 22.4.

Vallante (2013), v. Soldier Hollow - Vive la Reine v. Big Shuffle, Hengstfohlen v. Japan, 13.2.

Valluga (2014), v. Campanologist - Valdina v. Lomitas, Hengstfohlen v. Alson, 17.4.

Vintage Rum (2013), v. Rock of Gibraltar - Island Race v. Common Grounds, Stutfohlen v. Japan, 8.3.

Virginia Sun (2011), v. Doyen - Valdina v. Lomitas

ALSON (2017), v. Areion - Assisi v. Galileo (Gestüt Fährhof)

Mrs. Applebee (2017), v. Soldier Hollow - Menha v. Dubawi, Stutfohlen (Memory) v. Japan, 11.1.

DESTINO (2015), v. Soldier Hollow - Divya v. Platini (Gestüt Westerberg)

Auenlee (2012), v. Doyen - Auengunst v. Waky Nao, Hengstfohlen v. Best Solution, 11.4.

JAPAN (2016), v. Galileo - Shastye v. Danehill (Gestüt Etzean)

Angara (2015), v. Soldier Hollow - Achinora v. Sleeping Indian, Stutfohlen v. Japan, 9.2.

Auenperle (2015), v. Areion - Aotearoa v. Doyen

Gondola (2007), v. Lando - Gaudera v. Big Shuffle, nicht ged.



Soldier Hollow im Oktober 2022. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

Manchego (2016), W., v. **Pastorius** - Marny, Zü.: **Gestüt Etzean**

Sieger am 5. Mai in Vichy/Frankreich, Hürdenr., 3700m, €12.000

Virginia Joy (2017), St., v. **Soldier Hollow** - Virginia Sun, Zü.: **Gestüt Auenquelle**

Zweite am 5. Mai in Belmont Park/USA, Sheepshead Bay Stakes, Gr. II, 2200m, ca. €36.200

Atomic Blonde (2019), St., v. **The Grey Gatsby** - Alwina, Zü.: **Gestüt Karlshof**

Dritte am 5. Mai in Belmont Park/USA, Sheepshead Bay Stakes, Gr. II, 2200m, ca. €21.700

Astaire (2020), H., v. **Protectionist** - Amabelle, Zü.: **Dr. Christoph Berglar**

Sieger am 6. Mai in Dieppe/Frankreich, 3000m, €13.500

Rightsotom (2019), W., v. **Maxios** - Riviere Diamant, Zü.: **Gestüt Küssaburg**

Sieger am 6. Mai in Cork/Irland, Hürdenr., 3400m, €7.375

Lascalo (2017), W., v. **Scalo** - Laccata, Zü.: **Gestüt Haus Ittlingen**

Sieger am 7. Mai in Zürich-Dielsdorf/Schweiz, 2300m, ca. €7.360

Molly Power (2017), W., v. **Soldier Hollow** - Molly Dancer, Zü.: **Gestüt Auenquelle**

Sieger am 7. Mai in Zürich-Dielsdorf, 108. Großer Preis der Stadt Zürich, Jagdr., 4300m, ca. €9.800
Ein Angebot der **BBAG-Herbstauktion 2019**

Agreement (2019), H., v. **Lord of England** - Arsonova, Zü.: **Gestüt Etzean**

Sieger am 7. Mai im Kincsem Park/Ungarn, 2200m, ca. €2.150
BBAG-Jährlingsauktion 2020, €12.000 an Jazy Team

Arames (2020), H., v. **Zarak** - Avenicean, Zü.: **Gestüt Am Schloßgarten GbR**

Sieger am 7. Mai im Kincsem Park/Ungarn, 1600m, ca. €5.380
BBAG-Jährlingsauktion 2021, €17.000 an Jazy Team KFT

Orry (2019), W., v. **Adlerflug** - Ormita, Zü.: **Gestüt Römerhof**

Sieger am 7. Mai in Bratislava/Slowakei, 2400m, €2.610
BBAG-Herbstauktion 2020, €15.000 an Stall Meridian

Quo Volare (2019), W., v. **Reliable Man** - Queretara, Zü.: **Eckhard Sauren**

Sieger am 8. Mai in Nort-sur-Erdre/Frankreich, Verkaufs-Jagdr., 3400m, €5.280
Ein Angebot der **BBAG-Jährlingsauktion 2020**

Hodler (2019), W., v. **Sea The Moon** - Herzprinzessin, Zü.: Gestüt Görlsdorf

Sieger am 10. Mai in Chester/Großbr., Hcap, 1400m, ca. €11.220
BBAG-Jährlingsauktion 2020, €40.000 an Church Farm & Horse Park Stud

A Blue Star (2020), W., v. Mastercraftsman - Anabasis, Zü.: Gestüt Karlshof

Sieger am 11. Mai in Pakenham/Australien, 1600m, ca. €13.560

Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

ADLERFLUG

Mythico (2018), Sieger am 8. Mai in Straßburg/Frankreich, 2000m

Ein Angebot der **BBAG-Jährlingsauktion 2019**

COUNTERATTACK

Sir Freddie (2018), Sieger am 11. Mai in Kilmore/Australien, 1100m

HELMET

Sweet Bella (2018), Siegerin am 5. Mai in Kynton/Australien, 1850m

Solanna (2019), Sieger am 9. Mai in Lingfield/Großbr., 2000m (Polytrack)

Ladies' Gem (2014), Sieger am 9. Mai in Goulburn/Australien, 1500m

Frenchmans Bay (2018), Siegerin am 9. Mai in Ballarat/Australien, 1200m

Royal Hard Hat (2018), Sieger am 10. Mai in Sandown-Hillside/Australien, 1000m

May's West (2017), Siegerin am 10. Mai in Balaklaca/Australien, 1050m

MAXIOS

Back Yourself (2017), Sieger am 9. Mai in Ffos Las/Großbr., Hürdenr., 4800m

RELIABLE MAN

Renaissance Woman (2019), Siegerin am 6. Mai in Sunshine Coast/Australien, Gold Coast Bracelet, Listenr., 1800m

Essonne (2018), Siegerin am 6. Mai in Sunshine Coast/Australien, Silk Stocking Handicap, Listenr., 1400m

Anamanda (2019), Siegerin am 7. Mai in Paris-Longchamp, 2400m
Vendetta Bal (2020), Siegerin am 7. Mai im Kinsem Park/Ungarn, 2000m
Tortuguero (2019), Sieger am 7. Mai in Zürich-Dielsdorf/Schweiz, 1600m
Cats' Agility (2019), Siegerin am 8. Mai in Straßburg/Frankreich, Hürdenr., 3600m
Skybeam (2018), Sieger am 11. Mai in Wyong/Australien, 1350m

RENNVORSCHAU NATIONAL

Hannover, 12. Mai

Grosser Preis der Sparkasse Hannover

Listenrennen, 25.000 €

Für 3-jährige Stuten, Distanz: 2200m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht	Jockey/
	Farbe, Abstammung, Formen	
1 4	Colonia Victoria , 58 kg Eckhard Sauren / Henk Grewe 2020, 3j., b. St. v. Zarak - Varsity (Lomitas) 3-1-5-2	Lukas Delozier
2 3	Dalvida , 58 kg Gestüt Röttgen / Markus Klug 2020, 3j., F. St. v. Lord of England - Damour (Azamour) 1-3	Andrasch Starke
3 6	June , 58 kg Gestüt Brümmerhof / Peter Schiergen 2020, 3j., b. St. v. Sea The Stars - Julissima (Beat Hollow) 1	Sibylle Vogt
4 1	Kammuri Diamond , 58 kg Stall Blue Diamond / Carmen Bocskai 2020, 3j., db. St. v. Nathaniel - Kellemoi de Pepita (Hawk Wing) 8-7-1	Maxim Pecheur
5 2	North Reliance , 58 kg Michael Wachowitz / Marcel Weiß 2020, 3j., Rsch. St. v. Reliable Man - North Queen (Desert King) 1-2	Sean Byrne
6 5	Salvina , 58 kg Rennstall Gestüt Hachtsee / Sarah Steinberg 2020, 3j., F. St. v. Lord of England - Salve Sardegna (Soldier Hollow) 1-5	Adrie de Vries
7 7	Weracruz , 58 kg Gestüt Ebbesloh / Peter Schiergen 2020, 3j., db. St. v. Cracksman - Winnemark (Lando) 2-1	Leon Wolff

Düsseldorf, 13. Mai

Henkel-Stutenpreis

Listenrennen, 25.000 €

Für 3-jährige Stuten, Distanz: 1600m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht	Jockey/
	Farbe, Abstammung, Formen	
1 7	Habana , 58 kg Stiftung Gestüt Fährhof / Andreas Wöhler 2020, 3j., b. St. v. Kingman - Hargeisa (Speights-town) 11-1-1	Eduardo Pedroza
2 5	Kleeblatt , 56 kg Denis Cengiz / Henk Grewe 2020, 3j., db. St. v. Counterattack - Karadsh (Kendargent) 3-10-2	Leon Wolff
3 3	Leona Playa , 56 kg Gestüt Ebbesloh / Peter Schiergen 2020, 3j., F. St. v. Footstepsinthesand - Lutindi (Adlerflug) 2-5-1	Sibylle Vogt
4 6	Look At Me , 56 kg Stall Ad Epipas / Andreas Suborics 2020, 3j., b. St. v. Pastorius - Lomitas Dream (Lomitas) 1-4-7-1	Martin Seidl
5 1	Maliparmi , 56 kg Erika Gilliar / Jérôme Reynier 2020, 3j., b. St. v. Ribchester - Marasil (Azamour) 1-1-1-6	Adrie de Vries
6 2	Muskoka , 56 kg Stall Golden Goal / Henk Grewe 2020, 3j., F. St. v. Sea The Moon - Morning Mist (Peintre Celebre) 2-1-2	Lukas Delozier
7 4	My Universe , 56 kg Le Haras de la Gousserie / Philippe Decouz 2020, 3j., F. St. v. Galiway - Revedargent (Kendargent) 1-3-3-6-3-2	Jules Mobian

RACEBETS

LANGZEITKURS SICHERN >



Werbung? Gerne!

Dieser Werbeplatz in 91x66mm kostet 110 Euro zzgl. MwSt.

Hoppegarten, 14. Mai
**Comer Group International
52. Oleander-Rennen
Gruppe II, 100.000 €**

Für 4-jährige und ältere Pferde, Distanz: 3200m

RACEBETS

DAS RENNEN
DER WOCHE

FESTKURS SICHERN >

Nr., Box	Pferd, Farbe,	Besitzer, Abstammung, Formen	Trainer, Gewicht, Formen	Alter, Gewicht	Jockey/
1	6	Aff un zo , 58 kg	Holger Renz / Markus Klug 2018, 5j., db. H. v. Kallisto - Andarta (Platini) 2-1-7-2-1-1-3-7-5-1	58 kg	Andrasch Starke 35:10
2	4	Bradesco , 58 kg	Luke Comer / Luke Comer 2017, 6j., b. H. v. Bashkirov - Ufallya (Statue of Liberty) 9-7-2-1-1-3-12-14-8-18	58 kg	John F. Egan 340:10
3	3	Diamantis , 58 kg	Stall Ritterbusch / Andreas Suborics 2018, 5j., db. W. v. Golden Horn - Diamantgöttin (Fantastic Light) 9-8-3-8-4-1-3-4-3-7	58 kg	Martin Seidl 150:10
4	9	Duke of Lips , 58 kg	Rennstall Germanius / Eva Fabianova 2017, 6j., b. W. v. Ruler Of The World - Devilish Lips (Königstiger) 7-6-3-1-1-3-1-4-2-1	58 kg	Jozef Bojko 170:10
5	7	John Alexander , 58 kg	Luke Comer / Luke Comer 2019, 4j., b. H. v. Harzand - Spellwork (Hard Spun) 5-1-3-14-7-8	58 kg	Gavin Ashton 160:10
6	5	Lajoscha , 58 kg	Team Valor Int. / Andreas Wöhler 2018, 5j., b. H. v. Gleneagles - Lady Linda (Torrential) 1-10-2-1-1-6-1	58 kg	Eduardo Pedroza 32,5:10
7	2	Nacido , 58 kg	Gestüt Niederrhein / Yasmin Almenräder 2018, 5j., F. W. v. Tertullian - Nacella (Banyumanik) 4-5-9-3-2-6-4-1-15-3	58 kg	Robin Weber 150:10
8	8	Nachtrose , 57.5 kg	Stall Nizza / Peter Schiergen 2019, 4j., F. St. v. Australia - Night of Magic (Peintre Celebre) 4-2-6-5-1-1-4	57.5 kg	René Piechulek 40:10

9	1	Nastaria , 56.5 kg	Anna Schleusner-Fruhriep / Anna Schleusner-Fruhriep 2019, 4j., schwb. St. v. Outstrip - Cinta (Monsun) 3-4-5-3-6-7-1-1-2-2-4	56.5 kg	Miguel Lopez 70:10
---	---	---------------------------	---	---------	-------------------------------------

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >
RENNVORSCHAU INTERNATIONAL
Französische Klassiker
Freitag, 12. Mai
Chester/GB

Huxley Stakes – Gr. II, 135.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 2000 m

Samstag, 13. Mai
Lingfield/GB

Chartwell Fillies' Stakes – Gr. III, 67.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 1400 m

Sonntag, 14. Mai
Longchamp/FR

Poule d'Essai des Poulains – Gr. I, 600.000 €, 3 jährige Hengste, 1600 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Poule d'Essai des Pouliches – Gr. I, 500.000 €, 3 jährige Stuten, 1600 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Prix Saint-Alary – Gr. I, 250.000 €, 3 jährige Stuten, 2000 m

Prix de Saint-Georges – Gr. III, 80.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1000 m

Mittwoch, 17. Mai
York/GB

1895 Duke of York Stakes – Gr. II, 163.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1200 m

Musidora Stakes – Gr. III, 146.000 €, 3 jährige Stuten, 2000 m

Donnerstag, 18. Mai
York/GB

Dante Stakes – Gr. II, 202.000 €, 3 jährige Pferde, 2000 m

Middleton Stakes – Gr. II, 163.000 €, 4 jährige und ältere Stuten, 2000 m